

Ahnen von Franz-Karl Nieder

8. Generation

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser.

Das hier benutzte Ordnungssystem ist sicher gewöhnungsbedürftig.

Über einen Suchbegriff könnten Sie nach Daten und Namen suchen. Gern bin ich bereit zu helfen.

Eine Fülle von Namen und Daten ist zusammengetragen. Da bleibt es nicht aus, dass die folgenden Zusammenstellungen Fehler enthalten. Es wäre nett, Sie würden mich gegebenenfalls informieren.

Ich wünsche viel Spaß beim Forschen und viel Erfolg beim Suchen.

Franz-Karl Nieder

E-Mail: franz-karl.nieder@web.de

Homepage: www.franz-karl-nieder.de

Folgende Literatur wurde benutzt und – wenn auch in Kurzform – erwähnt:

Albers, Josef, 500 Jahre Stamm Albers aus Bödefeld (Sauerland) 1470 bis 1972 (Manuskript)

Josef Lauber, Stammreihen Sauerländischer Familie Bd. III 2 Remblinghausen

Bd. IV 2 Kirchspiel Fleckenberg

Bd. V Kirchspiel Wormbach

Bd. VI Kirchspiel Bödefeld

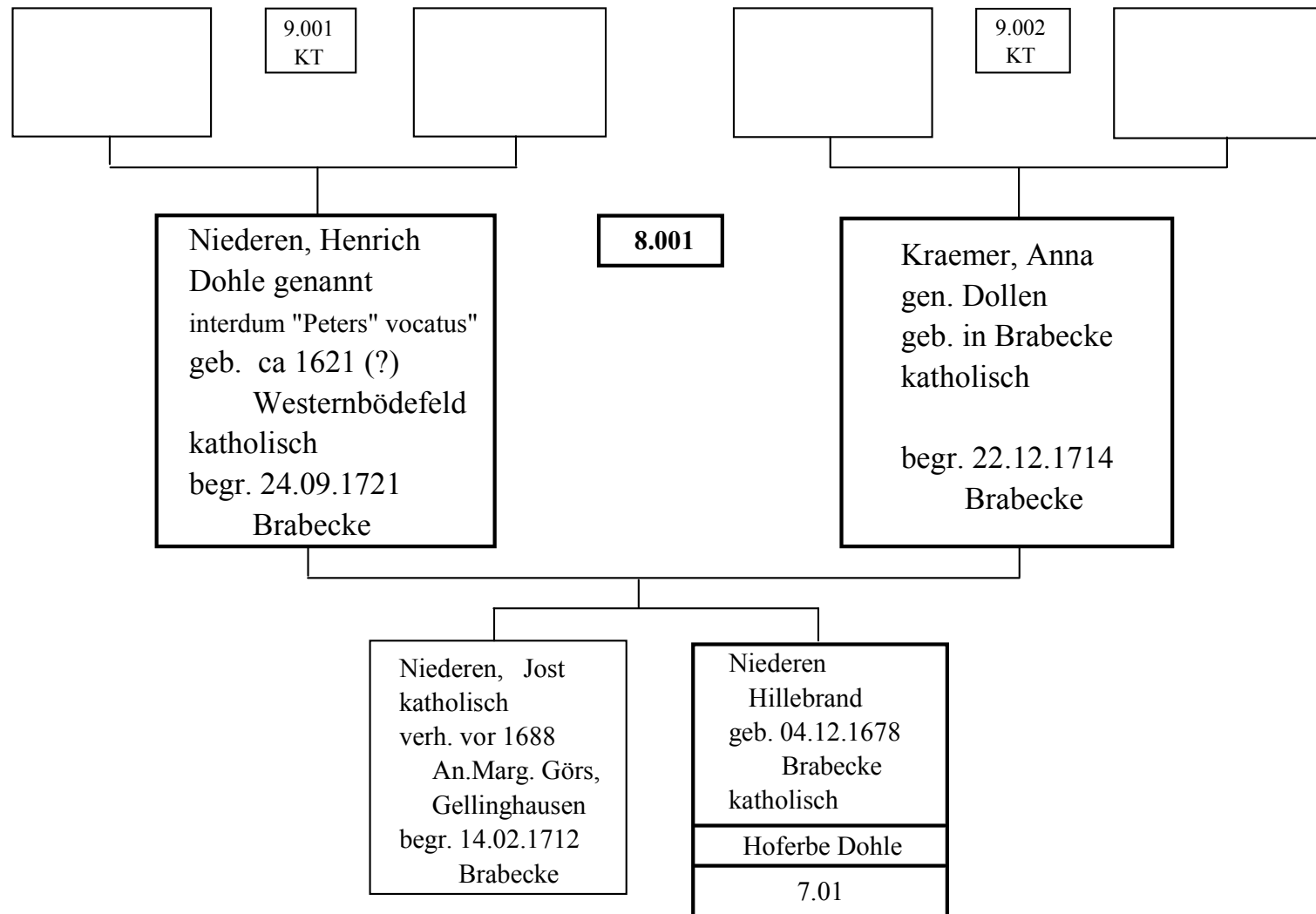
Josef Segschneider, Aus der Geschichte von Badorf, Eckdorf und Geildorf

Josef Segschneider, Die Familien aus Badorf, Eckdorf, Geildorf und Pingsdorf

Selman/Marx'sches Bödefelder Familienbuch

Johannes Stöber, Johann von Grafschaft (Stöber, JvG)

8.001 Heinrich Niederen - Anna Krämer



Wann Henrich (Heinrich) geboren wurde, wissen wir nicht. Als er 1721 starb, war er nach Selman/Marx etwa 100 Jahre alt. Die Zahl ist wenig exakt. Sicher dürfte sein, dass er recht alt geworden ist. Bei einem Alter von 80 Jahre wäre er 1641 geboren. Der Sohn Hillebrand wurde am 22. April 1674 geboren. – Die Eltern von Heinrich kennen wir nicht. Nach Selman/Marx „*Henricus interdum 'Peters' vocatus est*“ (Henrich wurde gelegentlich auch ‚Peters‘ genannt). Henrich stammt also aus dem Hause „Peters“ in Westernbödefeld. Sein Sohn Jost wird im Selmanschen Familienbuch als erster unter dem Namen „Peters“ aufgeführt.

Wann Anna Krämer geboren wurde, ist nicht bekannt.

Wann Henrich und Anna geheiratet haben, wissen wir nicht. Es dürfte um 1650 gewesen sein. Wir kennen nur zwei Kinder:

1. Jost gt. „Peters“ in Westernbödefeld; geh. vor 1692 Anna
Margaretha Görs aus Gellinghausen
2. Hillebrand geh. 21.09.1701; er erbte das Haus „Dohle“ in Brabecke
Er ist der Urahn [7.01]

Ob auch die Elisabeth Niederen (vgl. 7.6) zu den Kindern des Henrich gehört, ist nicht sicher.

Die Familie lebte in Brabecke im Hause „Dohle“. Henrich brachte das Haus Peters in Westernbödefeld, Anna das Haus Dohle in Brabecke mit in die Ehe. So konnte der Sohn Jost das Haus Peters in Westernbödefeld, der Sohn Hillebrand das Haus Dohle in Brabecke erben. Das erklärt auch, warum Henrich sowohl „Dohle“ wie „Peters“ genannt wurde.

Am 22. Dezember 1714 starb Anna Krämer, am 24. September 1721 Henrich Niederen. Die beiden Kinder waren zu dieser Zeit bereits verheiratet, der Sohn Jost (Vater von fünf Kindern) war schon am vorher, am 14. Februar 1712 gestorben.

Der Namen Nieder

Henrich Niederen ist der älteste uns bekannte Vorfahre mit dem Namen Nieder. Der Name Nieder ist unterschiedlich überliefert:

- Niederen: Das Selmansche Familienbuch notiert von Anfang an (etwa ab 1701) den Namen „Niederen“ (vgl. 8.001; 7.01; 6.01) und führt ihn so auch weiter bis zu Johann Georg Niederen, geb. am 13. Januar 1774 (4.1).
- Niedern: Bei der Heirat von Johann Georg am 21. Juni 1798 (4.1) wurde der Name mit „Niedern“ wiedergegeben. So blieb der Name dann bis zur Trauung der Urgroßeltern am 12. Juli 1840 (3.1).
- Nieder: Fünf Jahre später, bei der Taufe des Großvaters Franz Joseph am 6. März 1845 (2.2) wurde der Name Nieder notiert. So wird er bis heute geschrieben.

In Schatzlisten und dem Almischen Lagerbuch kommt in Brabecke und in Westernbödefeld der Name Nieder nicht vor.

Anna Krämer, die älteste uns bekannte Person aus dem Hause Dohle

Im Selmanschen Familienbuch ist hinter ihrem Namen notiert: „[s. Dollen]“ (s = sive; Dohle wurde also auch Dollen gesprochen). Sie ist die älteste uns aus Kirchenbüchern bekannte Person aus dem Hause „Dohle“. Aber aus Schatzungsregistern¹ kennen wir noch weitere Personen mit ähnlichem bzw. gleichem Namen:

1536	Johan Dodt	zahlt 1 Goldgulden
1536	Hanß Dorll	zahlt 1 Goldgulden
1563	Johan Dolle	zahlt 1 Goldgulden
1563	Thonniß Dollen Sohn Johan	zahlt 1 Goldgulden
1563	Henrich Dolle	zahlt 1 Goldgulden

¹ Schatzungsregister 1536 und 1563: Staatsarchiv Münster (Landstände IV, 1 und 2); Almisches Lagerbuch von 1670 (hier zitiert aus Lauber, Stammreihen VI, Seite 153. - Stöber (Ahnenreihen Seite 101) liest einige Namen anders.

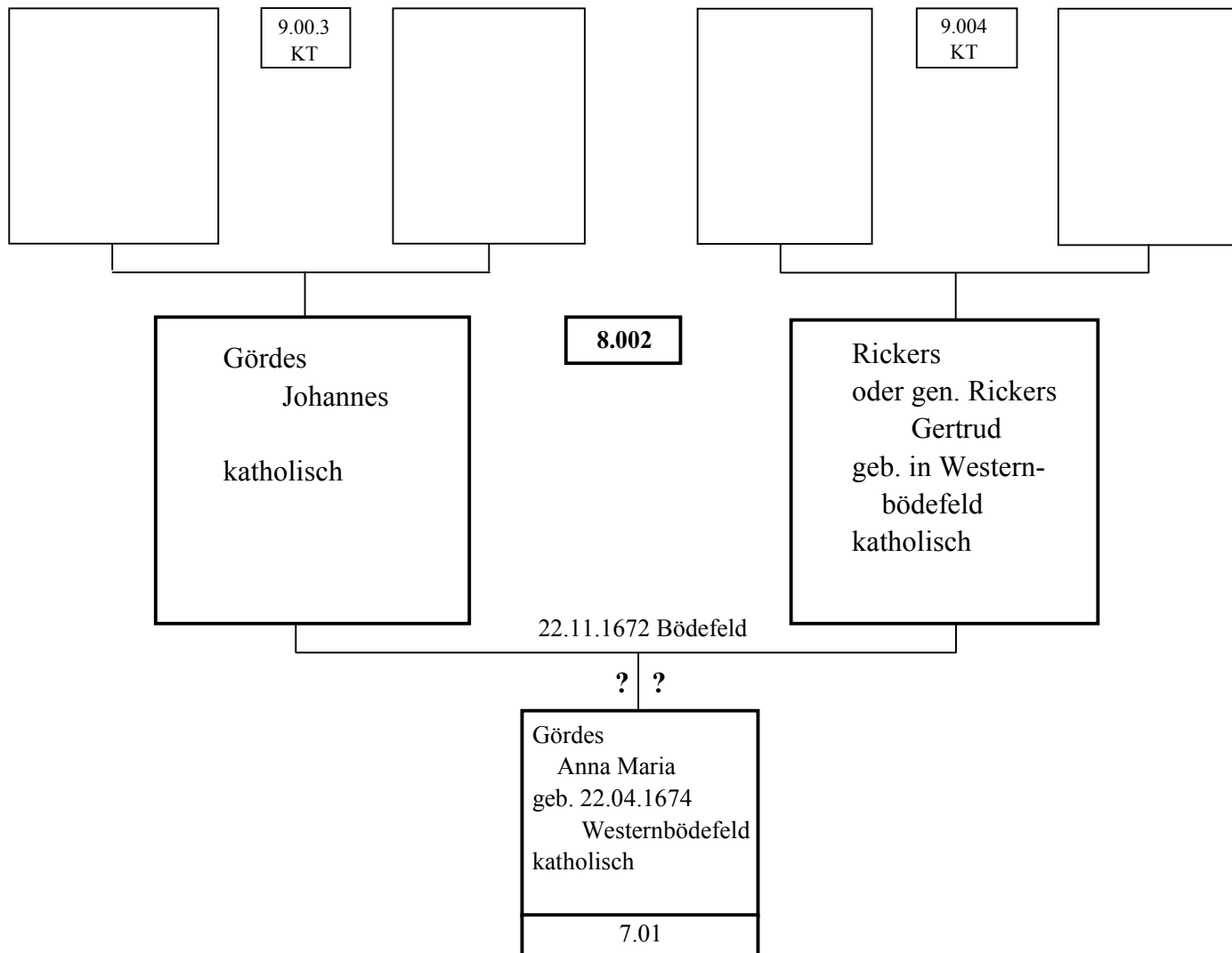
Das Almische Lagerbuch von 1670 erwähnt:

Hans Dohle: Ist das der erste Gatte der Anna Krämer?

Tonies Kremer: Er ist Hoferbe in „Krämers“ in Brabecke; er könnte der Vater der Anna Krämer sein; belegt ist diese Theorie aber in keiner Weise.

Eine Verwandtschaft zwischen Anna Krämer und Anton (Tonies) Krämer wird von Lauber vermutet (siehe 8.050).

8.002 Johannes Gördes - Gertrud Rickers



Eine Vorbemerkung:

Ob Johannes Gördes und Gertrud Rickers überhaupt meine Vorfahren sind, ist nicht ganz sicher. Die Ahnfrau Anna Maria wurde am 22. April 1674 geboren; sie stammte nach Selman/Marx "*ex Rickers*" in Westernbödefeld. Als Eltern werden Johannes Gördes und Gertrud Rickers angegeben, doch notiert das Selmansche Familienbuch: *falsa esse putanda est*. Wenn im Folgenden von der Tochter Anna Maria die Rede ist, sollte immer bedacht werden: *falsa esse putanda est*. Es könnte falsch sein.

Über Johannes und Gertrud ist wenig bekannt:

Johannes Gördes

Die Tochter Anna Maria wurde in Westernbödefeld geboren; die Gattin stammte aus "Rickers" in Westernbödefeld. Kam Johannes auch aus Westernbödefeld?

Gertrud Rickers

Gertrud stammte nach Selman "*ex Rickers*" in Westernbödefeld. Im Hause "Rickers" wohnten damals Jost Vollmar, doch wissen wir, daß dieser 1669 "Jost Rickers" genannt wurde; er war zugezogen und hatte ein "wüstes" (also ein verlassenes) Gut übernommen. Das "wüste" Gut dürfte der Hof Rickers gewesen sein (1536 Reckardeß, 1563 Reckerdes); den Zugezogenen hat man dann 1669 einfach nach dem übernommenen Hof benannt.

Als Vater der Gertrud kommt dieser Jost nicht in Frage, da beide etwa gleichaltrig waren. Die Schwester des Jost hätte dann eigentlich den Zunamen Vollmar haben müssen.

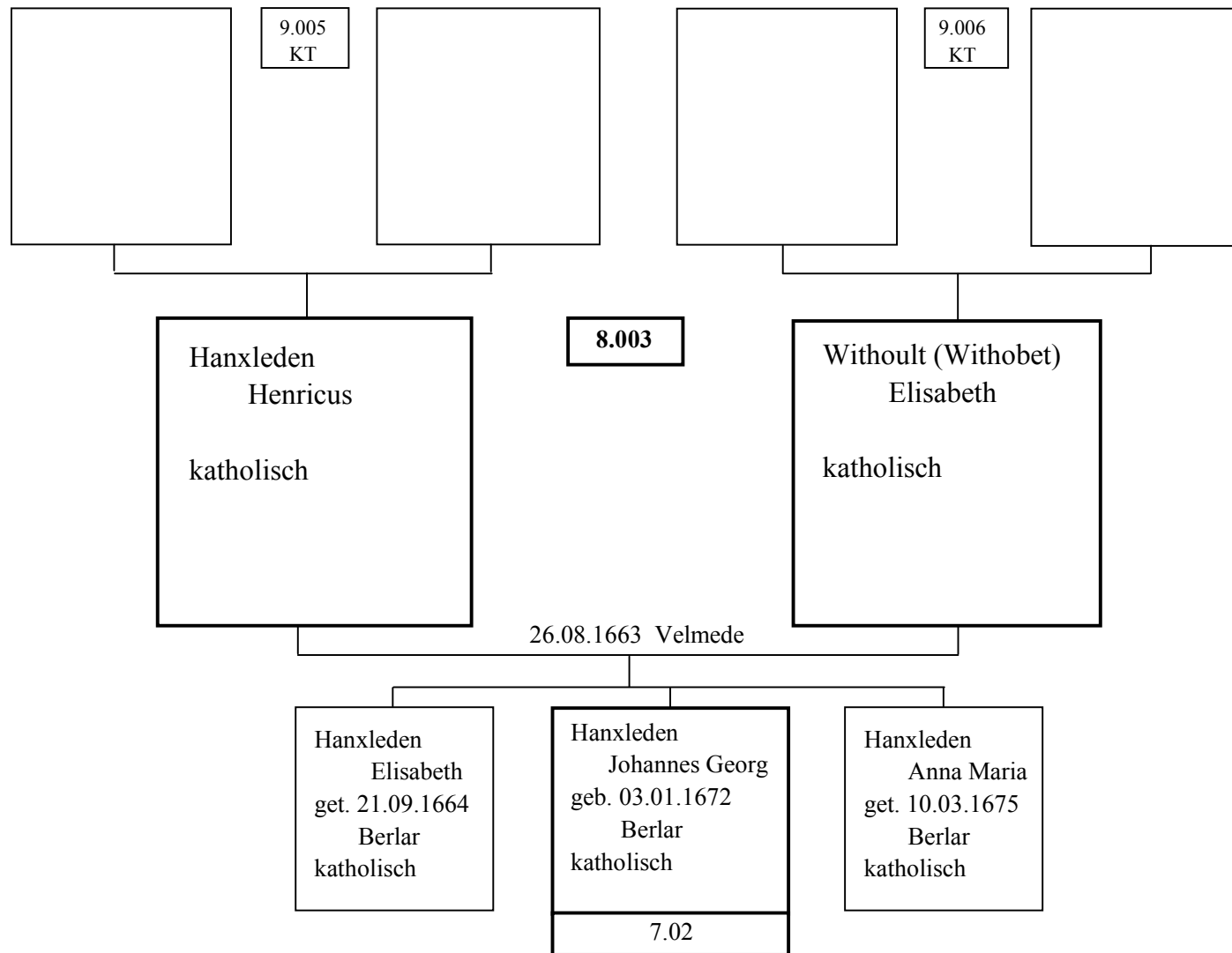
Heirat und Kinder

War bislang alles Vermutung: die Heirat ist nachweisbar. Am 22. November 1672 haben Hans Gördes und Gertrud Rickers geheiratet.

Außer der Tochter Anna Maria sind keine weiteren Kinder bekannt.

Wir wissen auch nicht, wann die beiden gestorben sind.

8.003 Heinrich Hanxleden - Elisabeth Without



Henricus Hanxleden

Wann Henrich geboren wurde, wann er gestorben ist, wer seine Eltern waren - all das wissen wir nicht. Erst bei der Geburt seines Sohnes "*Joannes Georgius Hanxleden*" am 3. Januar 1672 in Berlar erfahren wir von ihm, denn dieser Johann Georg war der Sohn "*Henrici Hanx- leden in Berlar et Elisabeth*".

Elisabeth ...

Von Elisabeth wissen wir noch weniger; bei der Geburt des Sohnes ist ihr Mädchennamen nicht erwähnt. Nun sind noch zwei andere Kinder im Taufbuch notiert; bei beiden steht der Hausname der Mutter: "*gen. without*" bzw. "*dicta Without*"; demnach stammt Elisabeth aus dem Haus Without. In der Heiratsurkunde lese ich ihren Mädchennamen: "*Witthouet*" oder "*Witthoult*".

Der Name "*Withobet*" ist 1658 in Berlar nachweisbar; unter "Einkünfte des Pfarrers" ist notiert, dass Withobet mit 4 Pferden ½ Tag zu dienen hatte.

Heirat und Kinder

Henrich und Elisabeth haben am 26. August 1663 in Velmede geheiratet. Wir wissen von drei Kindern:

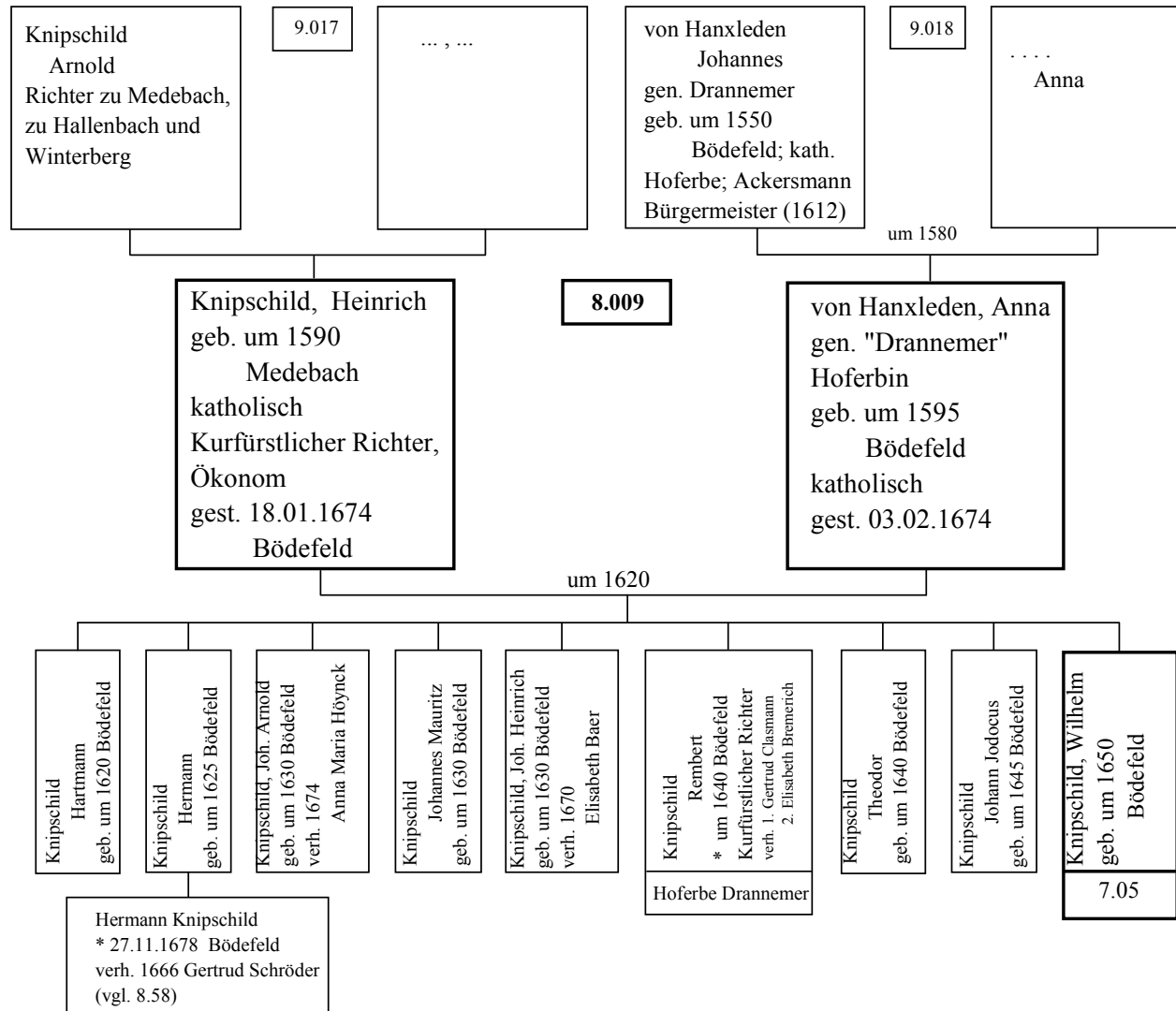
Johannes	get. 17. .. 1661	
Bei ihm ist im Taufbuch notiert: ex Halbeswig; da die anderen Kinder in Berlar geboren wurden, und da die Trauung erst 1663 stattfand, dürfte Johannes kein Kind von Henrich und Elisabeth ist, vor allem, da die Eltern nicht notiert sind.		

- | | | |
|---------------------|-----------------|-----------|
| 1. Elisabeth | get. 21.09.1664 | |
| 2. Joannes Georgius | get. 03.01.1672 | Der Urahn |
| 3. Anna Maria | get. 10.03.1675 | |

Die Familie lebte in Berlar; dort wurden die Kinder geboren. Die Kinder wurden katholische getauft.

Wann die Eltern gestorben sind, ist z. Zt. nicht bekannt.

8.009 Heinrich Knipschild - von Hanxleden, Anna



Heinrich Knipschild

Heinrich Knipschild wurde um 1590 in Medebach geboren. Sein Vater war Arnold Knipschild, „offener Notarius“ in Medebach; den Namen der Mutter kennen wir nicht.

Heinrich wurde „Kurfürstlicher Richter“ und Ökonom in Bödefeld.

Anna von Hanxleden

Anna war die Tochter des langjährigen Bödefelder Bürgermeisters Johannes Hanxleden. Sie war um 1595 in Bödefeld in „Drannemers“ geboren; sie hat den Drannemer-Hof geerbt. Heinrich Knipschild hatte in also in „Drannemers“ eingeheiratet.

Heirat und Kinder

Die beiden haben um 1620 in Bödefeld geheiratet. Anna und Heinrich kamen beide aus angesehenen und wohl auch begüterten Familien:

- Heinrich stammte aus der Richterfamilie Knipschild in Medebach. Der Vater und (vermutlich) auch er selbst hatten in Paderborn Jura studiert. - Kein Wunder, dass wir auch von seinen Söhnen Arnold (Richter in Medebach) und Theodor (= Joan Jost?) wissen, dass sie auf der Universität in Paderborn waren. Und mit Sicherheit haben auch die Söhne Rembert (Richter in Bödefeld) und der Vorfahre Wilhelm (Richter in Bödefeld) ein juristisches Studium absolviert.
- Annas Vater war - wie bereits gesagt - langjähriger Bürgermeister in Bödefeld; ihr Urgroßvater gehörte dem Adel an; es war Ritter Johann von Hanxleden, der für seinen unehelichen Sohn Johannes Georg den Drannemer-Hof kaufte und vergrößerte (vgl. 10.035). Wegen dieser adligen Verwandtschaft hat sie das „von“ im Namen. – Ihr Bruder war 1611 - 1656 Pfarrer in Bödefeld.

Neun Kinder von Heinrich und Anna sind aus unterschiedlichen Quellen bekannt:

- | | | |
|-------------------------------|--|-----------|
| 1. Hartmann | geb. um 1620
wird 1671 als Erbe genannt. | |
| 2. Hermann | geb. um 1625
Er wird 1690 als Erbe genannt. | |
| 3. (Johannes) Arnold | geb. um 1630
1654 war er Student auf der Universität Paderborn.
verh. Anna Maria Höynck (* 24.05.1655) Arnsberg | |
| 4. Johannes Mauritz | geb. um 1630
1659 als Student in Paderborn erwähnt. | |
| 5. Johann Heinrich | geb. um 1630
verh. Elisabeth Bär (1670) in Herstelle | |
| 6. Rembert | geb. um 1640; Hoferbe Drannemer
verh. um 1670 Gertrud Clasmann
um 1680 Elisabeth Bremerich (aus Zanders)
Er war kurfürstlicher Richter in Bödefeld. | |
| 7. Theodor | geb. um 1640 ¹ | |
| 8. Joan Jost (Johann Jodocus) | geb. um 1645
Selman/Marx: „ <i>Duxit uxorem in Refringhausen</i> “ | |
| 9. Wilm | geb. um 1650; + 04.04.1764
Auch er wurde Richter in Bödefeld | Der Urahn |

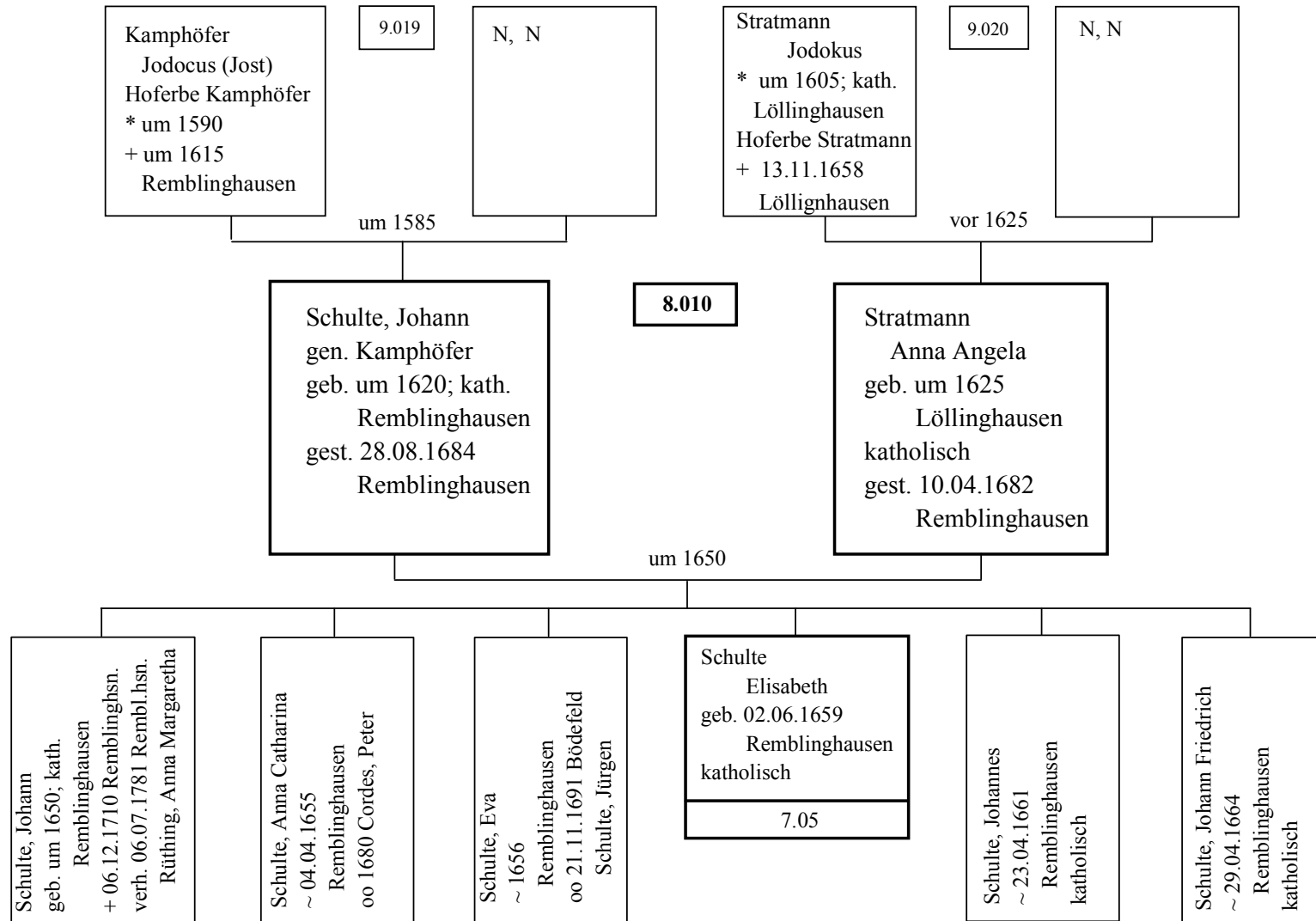
Die Kinder wurden in Drannemers in Bödefeld geboren.

Tod der Eltern

Heinrich Knipschild starb in Bödefeld am 18. Januar 1674, Anna zwei Wochen später, am 3. Februar 1674.

¹ Selman/Marx vermerkt: „1664 Theodor Knipschild Stud. Universitas Paderborn.“

8.010 Johann Schulte - Anna Angela Stratmann



Johann Schulte wurde um 1620 als Sohn von Jodokus Schulte dem Älteren und Margaretha N. auf dem Kamphöfer Hof in Remblinghausen geboren. Sein Vater hatte im Jahre 1592 den Kamphöfer Hof erworben. Von ihm hat Johann den Hof geerbt.

Anna Angela Stratmann ist um 1625 in Löllinghausen geboren.

Johann und Anna Angela haben um 1650, vermutlich in Remblinghausen, geheiratet. Wir kennen sechs Kinder:

1. Johann (d. J.) * um 1650 in Remblinghausen; der Hoferbe
+ 06.12.1710 in Remblinghausen
∞ 06.07.1681 Rembling-hsn.: Rüthing, Anna Margaretha
2. Anna Catharina ~ 04.04.1655 Remblinghausen
∞ 02.06.1680 Rembling-hsn.: Cordes, Peter
3. ... (Eva?) ~ 1656 in Remblinghausen¹
∞ 21.11.1691 Bödefeld: Schulte, Jürgen; Hoferbe Hütten
4. Elisabeth ~ 02.06.1659 in Remblinghausen Die Urahne [7.05]
∞ 24.02.1675 Bödefeld:
5. Johannes ~ 23.04.1661 in Remblinghausen; Soldat
+ 28.08.1684 in Remblinghausen
6. Johann Friedrich ~ 29.04.1664 in Remblinghausen

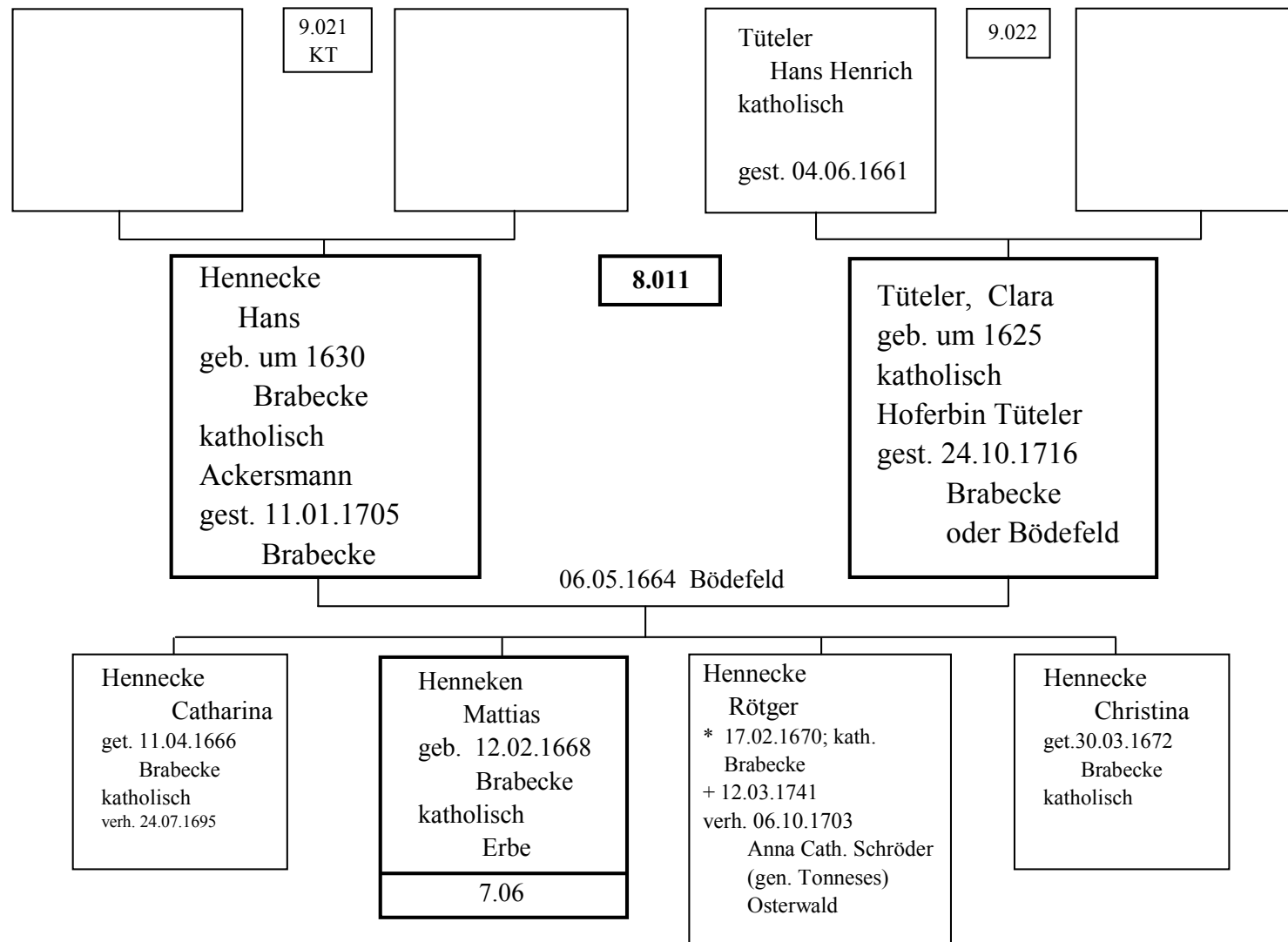
Es fällt auf: Zwei Töchter haben nach Bödefeld geheiratet; eine davon ist meine Urahne.

Am 28. August 1684 „*obiit Rimberga dissentesia parochianus meus Joannes Schulte dictus Kamphover vel Ulenspiegel, Remblinghausen, Miles, sub Generali Colonello de Landsberg ... westphalia*“; er wurde am 13. April in Remblinghausen beigesetzt. Es kann aus dem Text nicht erschlossen werden, ob Johann an den Folgen einer kriegerischen Auseinandersetzung gestorben ist. Er wurde 23 Jahre alt.

Am 10. April 1682 starb in Remblinghausen „*honeste Anna Stratman, uxor Joannis Kamphoffers*“; sie wurde 57 Jahre alt. Johann Schulten starb am 28. August 1684 in Remblinghausen im Alter von 64 Jahren.

¹ Selman (S. 53) nennt kein Geburtsdatum, wohl jedoch die Heirat; IGI nennt beim Taufdatum keinen Vornamen des Täuflings. Wenn auch nicht ganz sicher, habe ich beide Fakten miteinander verbunden. Eva wäre bei der Geburt des letzten Kindes 46 Jahre alt gewesen. Lauber bringt die Eva nicht.

8.011 Hans Hennecke - Clara Tüteler



Hans Hennecke

Wann und wo Hans Hennecke geboren wurde, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich wurde er um 1630 in Brabecke geboren.

Clara Tütellers

Auch von Clara wissen wir weder Geburtsdatum noch Geburtsort. Vermutlich wurde sie um 1625 geboren.

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 6. Mai 1664, also 16 Jahre nach dem Ende des 30jährigen Krieges, geheiratet.

Zwei Kinder nennt das Selmannsche Familienbuch, ein weiteres habe ich in den kirchlichen Büchern gefunden:

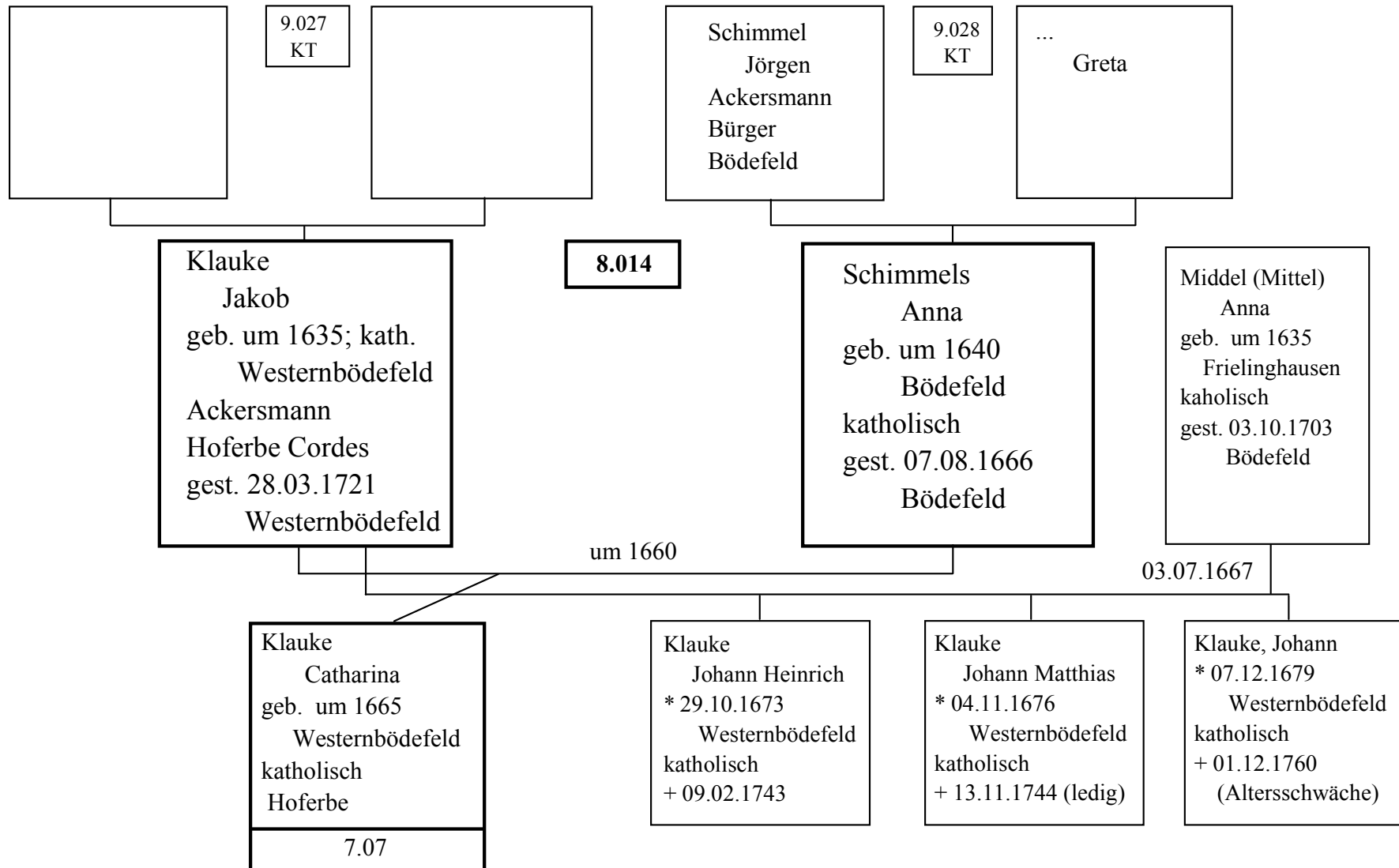
1. Matthias ~ 12.02.1668 Urahn und Erbe „Tütellers“
2. Rötger ~ 17.02.1670
 ∞ 06.10.1741 Anna Cath. Schröder („Tonnese“, Osterwald)
 + 12.03.1741
3. Catharina ~ 11.04.1666
 ∞ 24.07.1695

Die Familie lebte in Brabecke im Hause „Tütellers“.

Tod der Eltern

Hans Hennecke starb in Brabecke am 11. Januar 1705, Clara Tüteler am 24. Oktober 1716. Nach Lauber starb Clara in Bödefeld, doch scheint dies ein Irrtum zu sein; Tütellers wohnten in Brabecke.

8.014 Jakob Klauke - Anna Schimmels



Jakob Klauke, geboren um 1630, ist der erste uns bekannte Hofbesitzer von „Cordes“ in Westernbödefeld.

Erste Ehe des Jakob Klauke

Um 1660 haben Anna Schimmel und Jakob geheiratet. Aus der Ehe ging ein Kind hervor:

Catharina * um 1665 Westernbödefeld.
Catharina ist die Urahne (vgl. 7.07)

Anna Schimmel starb am 7. August 1666.

Zweite Ehe des Jakob Klauke

Am 3. Juli 1667 haben Jakob und Anna Mittel aus Frielinghausen geheiratet.

Drei Kinder sind bekannt:

- Johann Heinrich * 29.10.1673 Westernbödefeld; Hoferbe Cordes
 + 09.02.1743 Westernbödefeld

Johann Matthias * 04.11.1676 Westernbödefeld
 + 13.11.1744; ledig

Johann * 07.12.1769 Westernbödefeld
 + 01.12.1760 (an Altersschwäche)

Anna Mittel starb am 3. Oktober 1703; Jakob Klauke am 28. März 1721.

In 7.17 ist eine Elisabeth Fuchte, * um 1695 in Schederberge, erwähnt. Diese hat am 16. Juli 1719 Johann Jodocus Mittel geheiratet. Sind dieser Johann Jodocus Mittel und die Anna Mittel verwandt?

8.016 Johannes Hücker – Maria Schreiber

In zwei Schatzungsregistern von Heringhausen werden 1536 und 1565 drei Brüder genannt:

- Hücker, Hannß
- Steineken, sein Bruder
- Thomiß Hücker, ebenfalls ein Bruder von Steineken

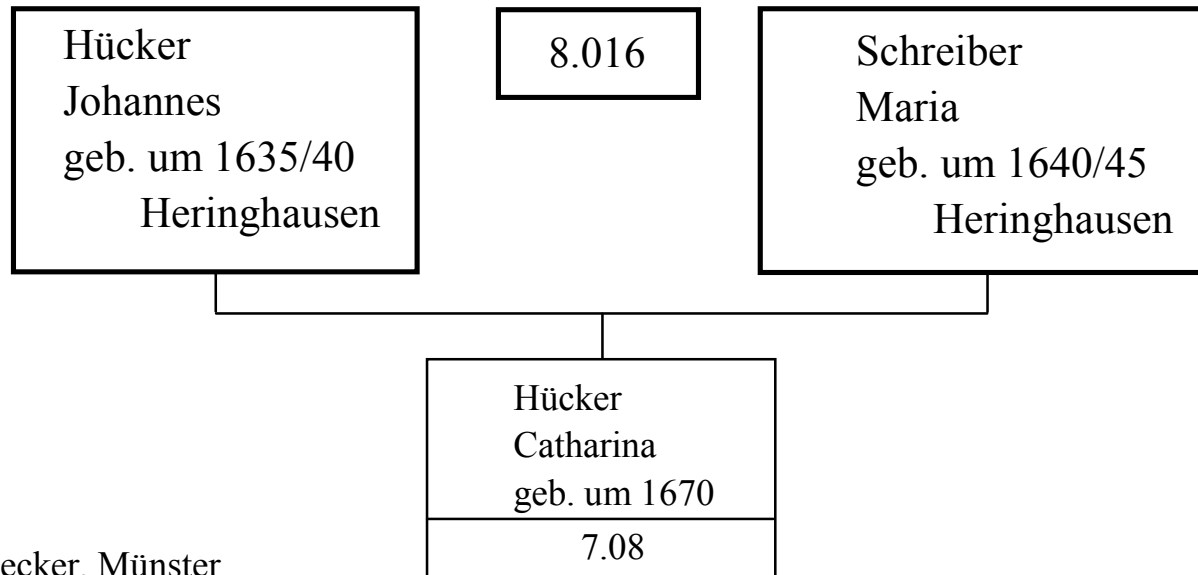
Einer von ihnen könnte Vorfahre des Johannes Hücker sein.

In einem Schatzungsregistern von Heringhausen wird 1536 genannt:

- Heinrich Schryverß

Er könnte Vorfahre der Maria Schreiber sein.

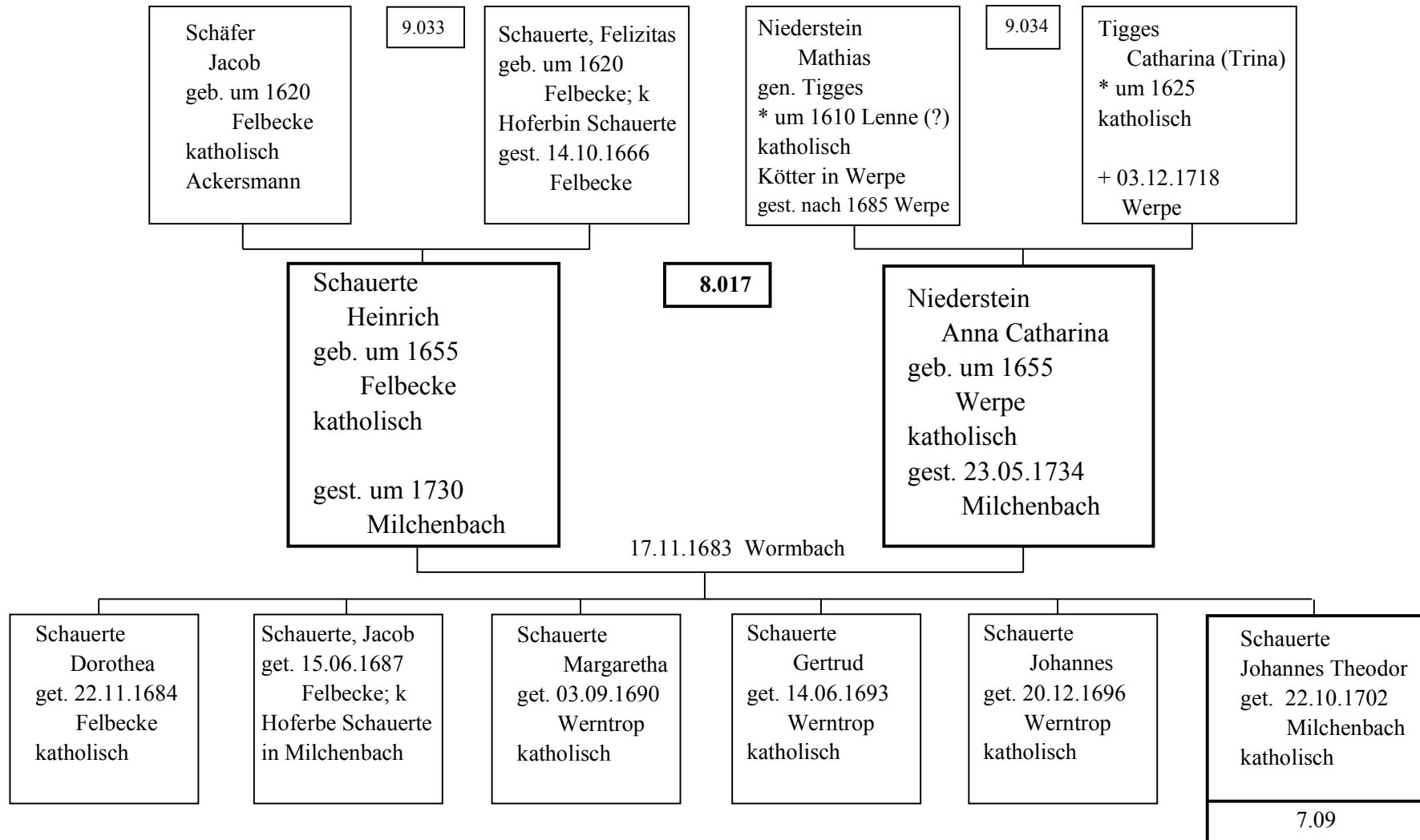
Eine Verwandtschaft zu Scriba - Schreiber in Medebach konnte ich nicht feststellen.



Quelle:

Dr. Hermann Becker, Münster

8.017 Heinrich Schauerte - Anna Catharina Niederstein



Heinrich Schauerte

Heinrich wurde um 1655 in Felbecke (bei Wormbach) geboren.

Anna Catharina Niederstein

Anna Catharina wurde um 1655 in Werpe (bei Wormbach) im Hause „Tigges“ geboren; ihre Mutter war eine geborene Tigges.

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 17. November 1683 in Felbecke (Pfarrei Wormbach) geheiratet.

Sechs Kinder sind bekannt:

1. Dorothea ~ 22.11.1684
2. Jacob ~ 15.16.1687; Erbe des Hofes „Schauerte“ in Milchenbach.
+ 1757 Milchenbach
∞ 06.07.1718 Milchenbach: Storck, Anna Maria
3. Margaretha ~ 03.09.1690
+ 10.10.1717 als puella im Milchenbach ¹
4. Gertrud ~ 14.06.1693
5. Johannes ~ 20.12.1696
6. Johannes Theodor ~ 22.10.1702 Der Urahn (7.09]

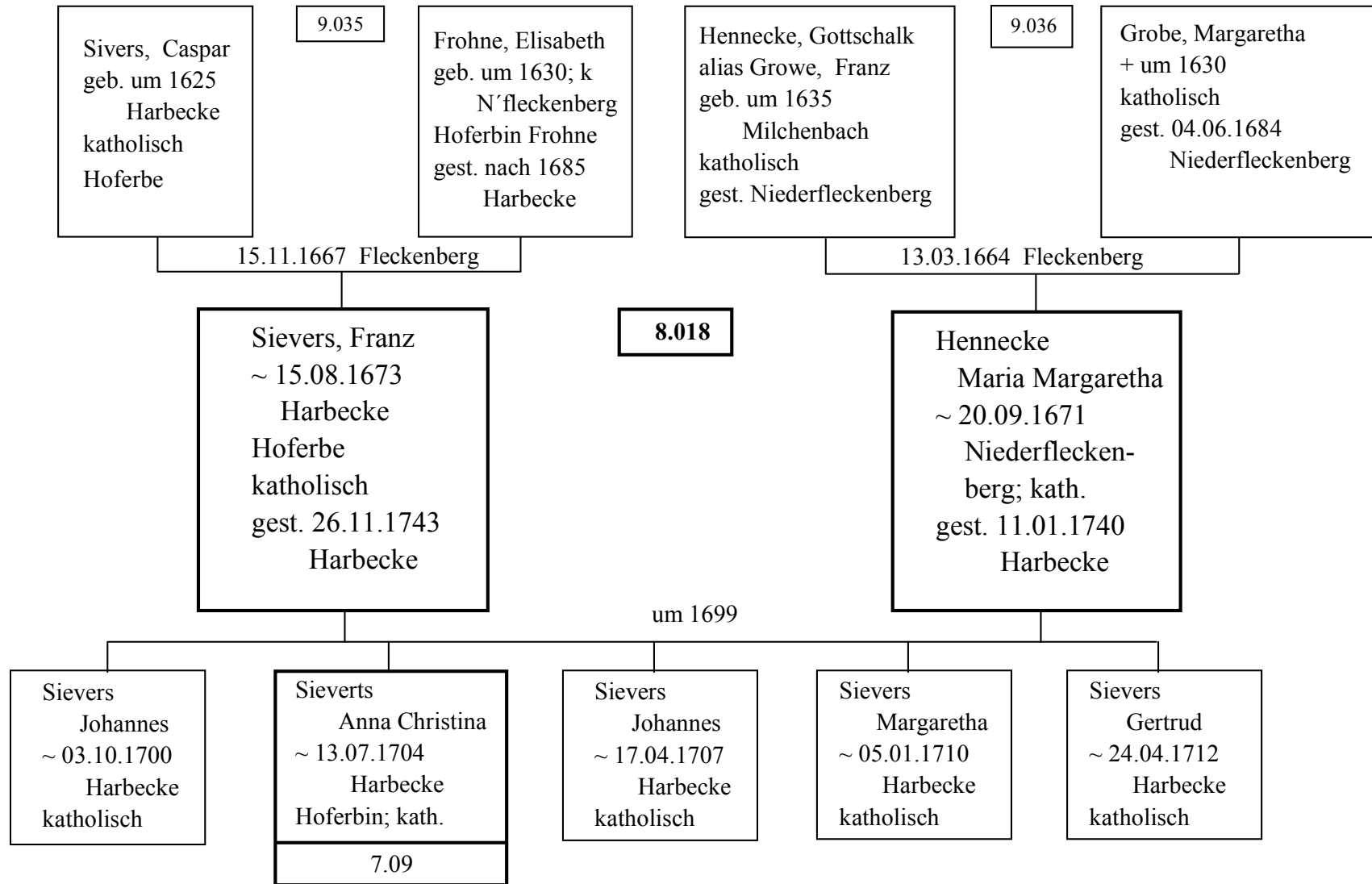
Die Familie lebte zunächst in Felbecke (bei Wormbach). Dort wurden die ersten beiden Kinder geboren und getauft. Die Familie ist dann in Werntrop nachweisbar, wo der Kinder Margaretha, Gertrud und Johannes geboren und getauft wurden. Schließlich zog die Familie nach Milchenbach; dort hat Heinrich Schauerte den Hof der Familie Tillmann erworben; seitdem hieß der Hof in Milchenbach „Schauerte“. Dort wurde am 22. Oktober 1702 das jüngste Kind, Johannes Theodor, getauft.

Tod der Eltern

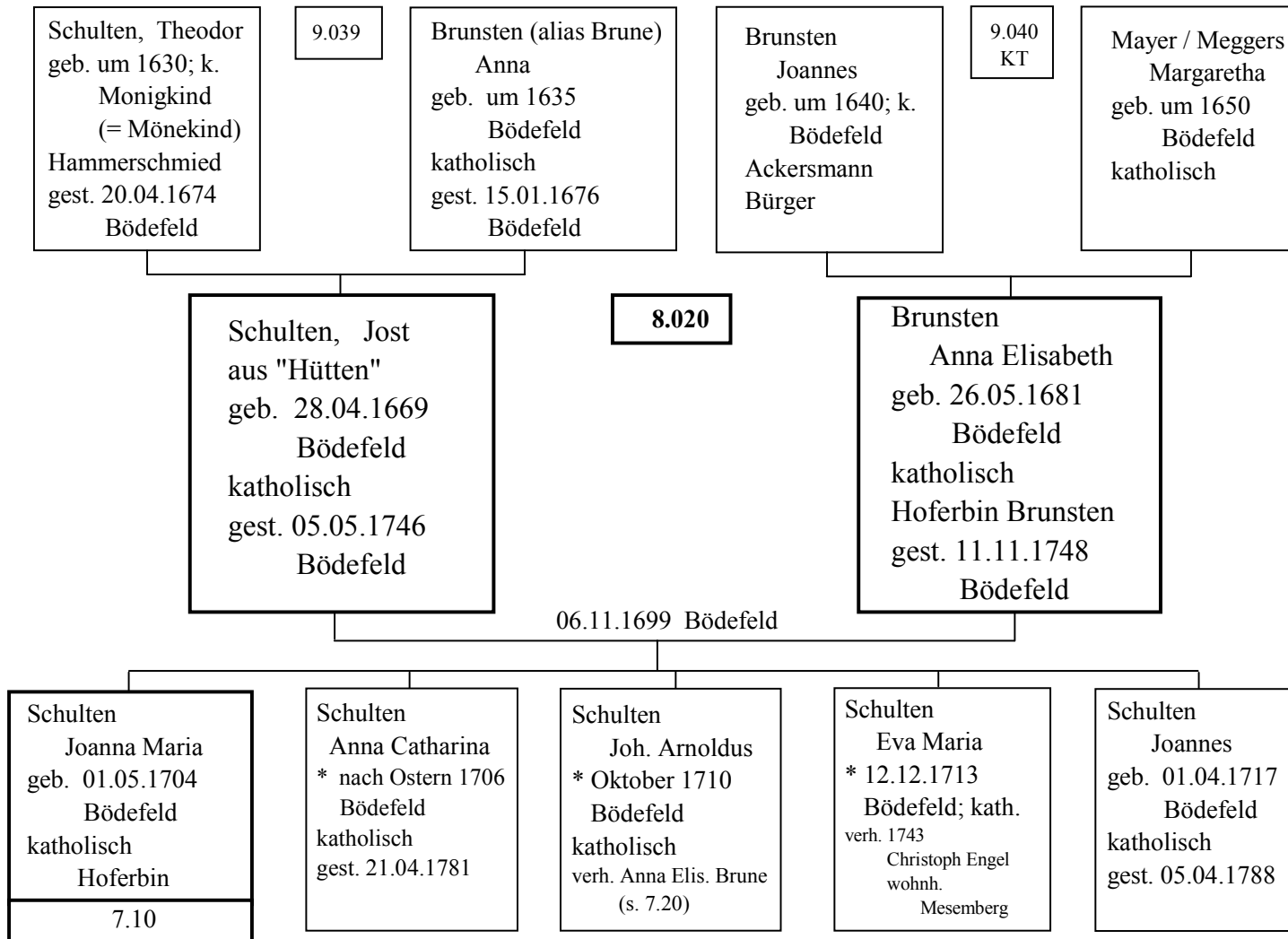
Heinrich starb um 1730 in Milchenbach; Anna Catharina starb am 23. Mai 1734 ebenfalls in Milchenbach; sie starb als „*vidua et obstetrix*“ (Witwe und Hebamme). (Angaben nach Lauber)

¹ Zuordnung nicht ganz sicher; es könnte auch die Schwester Gertrud gemeint sein.

8.018 Franz Sievers - Maria Margaretha Hennecke



8.020 Jost Schulten - Anna Elisabeth Brunsten



Jost Schulten

Jost Schulten wurde am 28. April 1669 in „Hütten“ geboren; von ihm ist uns noch ein älterer und ein jüngerer Bruder bekannt. Die Eltern sind früh gestorben: Jost war vier Jahre alt, als der Vater starb, und sechs Jahre beim Tod der Mutter. Er heiratete in Brunsten ein.

Anna Elisabeth Brunsten

Anna Elisabeth wurde am 26. Mai 1681 in Bödefeld im Hause „Brunsten“ geboren. Joannes Brunsten und Margaretha Mayer waren ihre Eltern. Wir wissen, dass sie eine Schwester hatte.

Der Vater Johannes Brunsten war wohl der Erbauer des Hauses Brunsten. Anna Elisabeth war die Hoferbin von Brunsten. In einer Schatzliste von 1612 werden genannt:

- 5. Jorgen Meyer (der Vater von Margaretha Meyer ?)
- 21. Hanns Brunsten

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 6. November 1699 geheiratet; Jost war 29, Anna Elisabeth 18 Jahre alt.

Aus dieser Ehe stammen fünf Kinder:

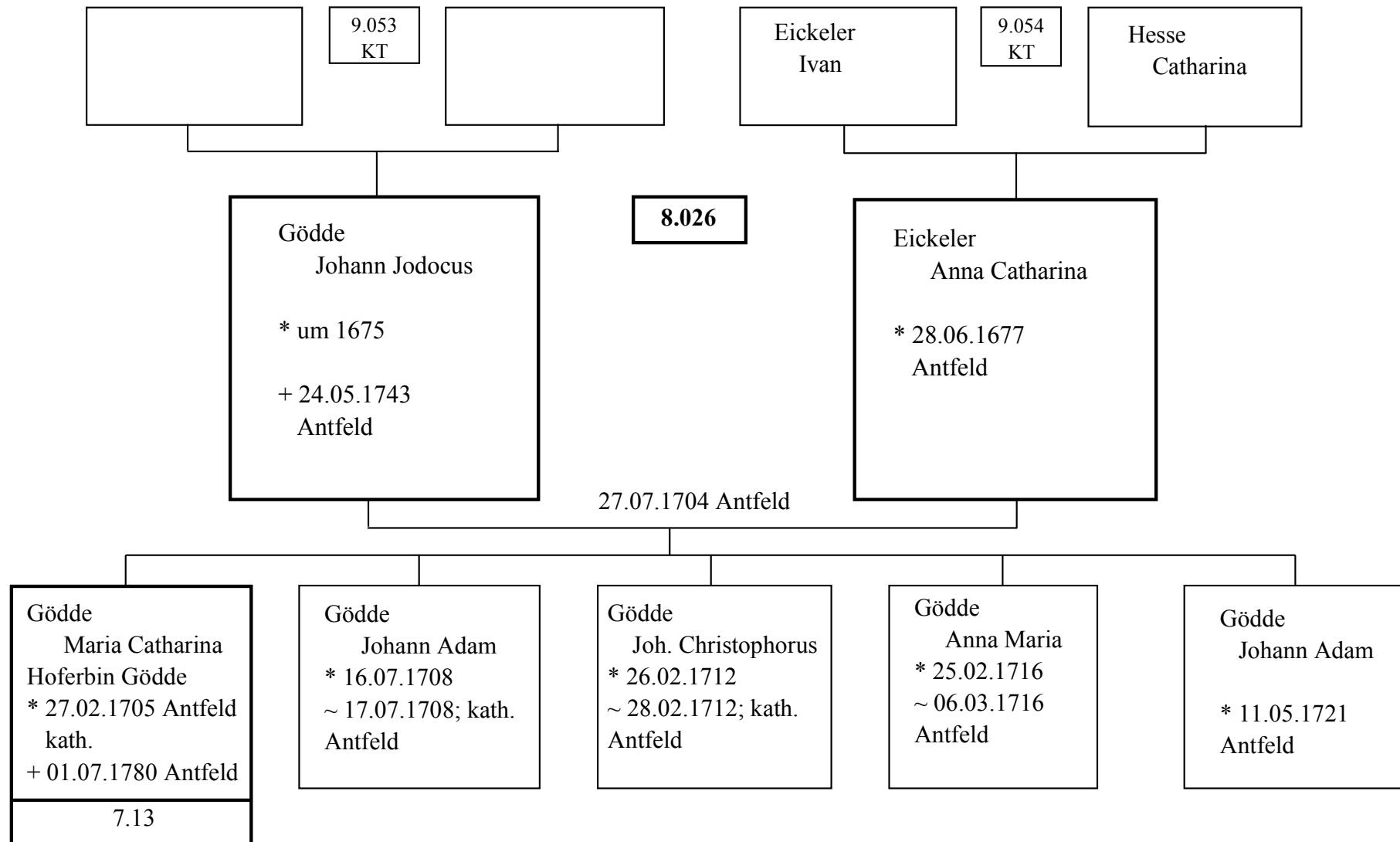
1. Joanna Maria * 01.05.1704 Sie ist Urahne und Hauserbin.
2. Anna Catharina * post pascha (nach Ostern) 1706
+ 21.04.1781
3. Joannes Arnold * Oktober 1710
4. Eva Maria * 12.12.1713
∞ 1743 nach Mesenberg mit Christoph Engel
5. Joannes * 01.04.1717
+ 05.04.1788

Die Familie lebte in Bödefeld im Hause „Brunsten“.

Tod der Eltern

Jost starb am 5. Mai 1746 im Alter von 77 Jahren. Anna Elisabeth verstarb zwei Jahre später, am 11. November 1748; sie wurde 67 Jahre alt.

8.026 Johann Jodocus Gödde - Anna Catharina Eickeler



Johann Jodocus Gödde wurde – nach dem bei seinem Tod angegebenen Alter – um 1675 geboren.

Johann Jodocus starb am 24. Mai 1743 in Antfeld im Alter von 68 Jahren.
Wann Anna Catharina starb, ist nicht bekannt.

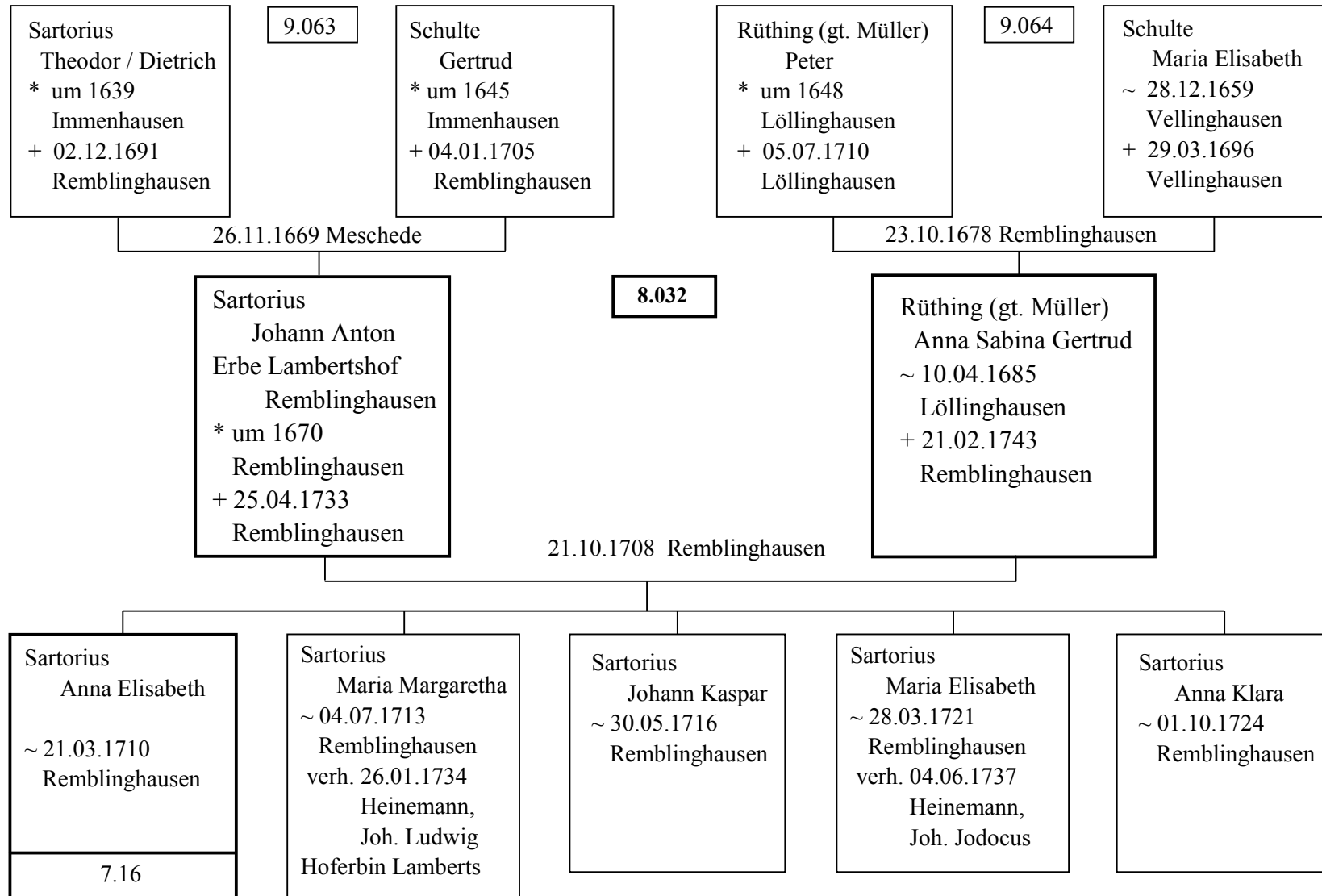
Anna Catharina Eickeler wurde am 28.06.1677 in Antfeld als Tochter von Ivan (Jan?) und Catharina Hehse (Hesse) geboren.

Die Heirat der beiden fand am 27. Juli 1704 in Antfeld statt; Johann Jodocus war 29 Jahre, Anna Catharina 27 Jahre alt. Trauzeugen war u. a. „Hillebrand Hesse“, vermutlich ein Bruder der Braut.

Fünf Kinder sind uns bekannt:

- | | | |
|---|--------------|-------------------|
| 1) Maria Catharina Godden | * 27.02.1705 | Die Urahne (7.13) |
| 2) Joannes Adamus Godden | * 16.07.1708 | ~ 17.07.1708 |
| 3) Joannes Christophorus Godde
Trauzeugen !!!! | * 26.02.1712 | ~ 28.02.1712 |
| 4) Anna Maria Godden | * 25.02.1716 | ~ 06.03.1716 |
| 5) Joannes Adamus Gödde | | ~ 11.05.1721 |

8.032 Johann Anton Sartorius - Anna Sabina Gertrud Rüthing



Johann Anton Sartorius wurde um 1670 in Remblinghausen, geboren. Seine Eltern waren Theodor Sartorius und Gertrud Schulte.

Anna Sabina Rüthing, gt. Müller, wurde 1685 auf dem Müllers-Hof in Löllinghausen als Tochter von Peter Rüthing und Maria Elisabeth Schulte geboren und am 10.04.1685 getauft.

Am 21.10.1708 haben die Beiden in Remblinghausen geheiratet.

Johann Anton ist auf dem Lamberts-Hof in Remblinghausen aufgewachsen. Der Hof gehörte seinem Onkel Kaspar Sartorius (auch Schniers genannt), der jedoch die Bewirtschaftung des Hofes wegen seiner vielen Ämter (er war Gerichtsschreiber und Steuereinnnehmer) seinem Bruder Theodor, dem Vater von Johann Anton überlassen hat. In seinem Testament vom 8. Juni 1718 setzte nun Kaspar Sartorius seinen Neffen Johann Anton als Erben des Lamberts-Hofes ein.

Fünf Kinder von Johann Anton und Anna Sabina Gertrud sind uns bekannt:

1. Anna Elisabeth Sartorius; die Urahne [7.16]
~ 21.02.1710 in Remblinghausen¹
2. Maria Margaretha Sartorius; Hoferbin des Lamberts-Hofes in Remblinghausen
~ 04.04.1713 in Remblinghausen
+ 26.06.1761 in Remblinghausen
∞ 26.01.1734 Remblinghausen: Johann Ludwig Heinemann aus Horbach²
3. Johann Kaspar Sartorius
~ 30.05.1716 Remblinghausen

4. Maria Elisabeth Sartorius
~ 28.03.1721 Remblinghausen
+ 16.10.1796 Horbach
∞ 04.06.1737 in Remblinghausen: Johann Jodocus Heinemann aus Horbach
5. Anna Klara Sartorius
~ 01.10.1724 Remblinghausen

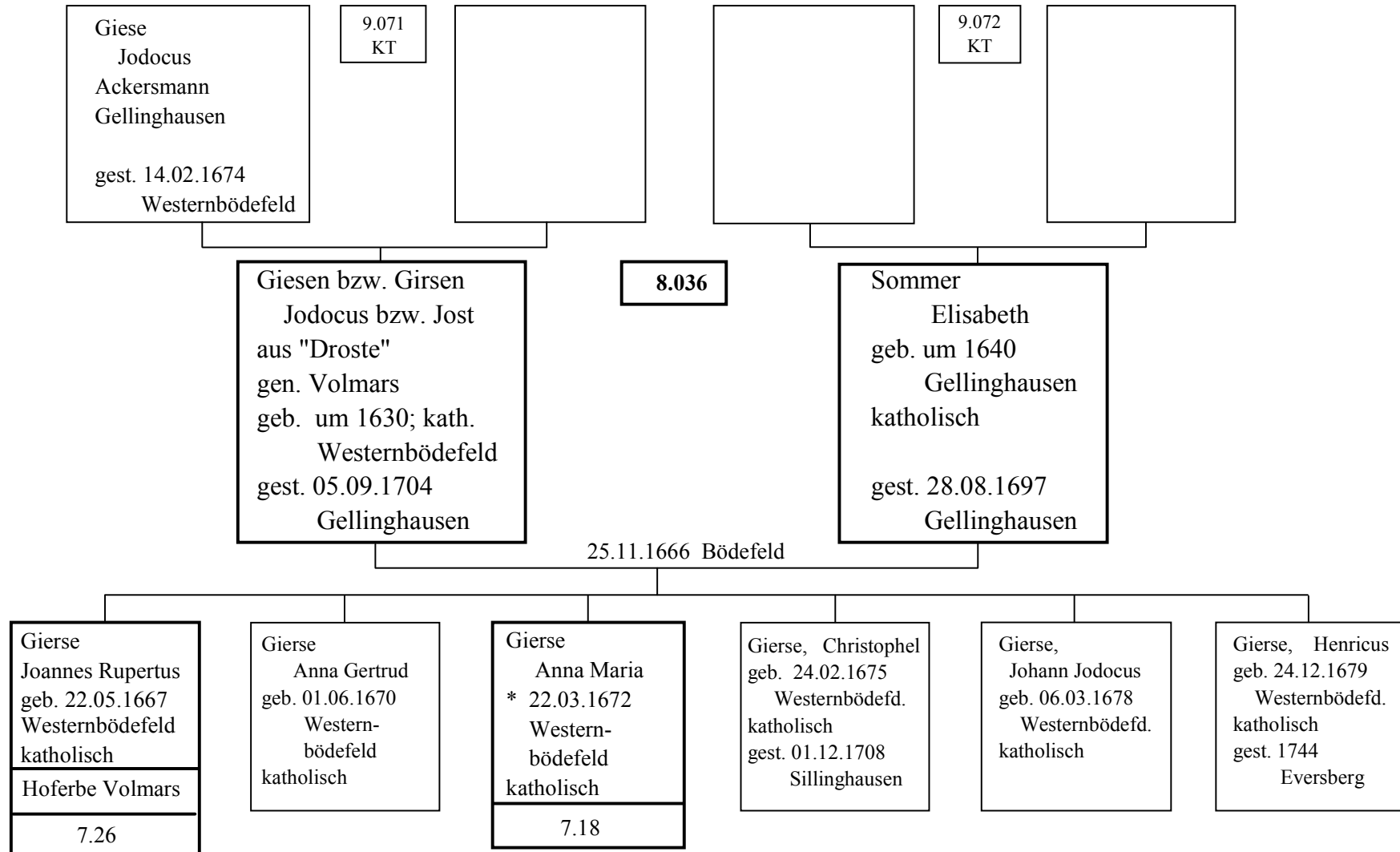
Die beiden Schwestern Maria Margaretha und Maria Elisabeth haben die beiden Brüder Johann Ludwig und Johann Jodocus Heinemann aus Horbach geheiratet.

Johann Anton Sartorius, gt. Lamberts, starb im Alter von etwa 63 Jahren am 25.04.1733 in Remblinghausen, seine Ehefrau am 21.02.1743 im Alter von fast 58 Jahren, ebenfalls in Remblinghausen.

¹ Jochen Hanes bringt unter Hinweis auf Fritz Goecke (Schweinfurt) als Taufdatum den 21.03.1710; ich folge hier Lauber.

² Lauber III 2, S. 87

8.036 Jodocus Giesen (Girsen) - Elisabeth Sommer



Jodocus bzw. Jost Giesen bzw. Girse

Jost wurde um 1630 in Westernbödefeld in Droste geboren. Auf die unterschiedlichen Schreibweisen des Zunamens in den einzelnen Urkunden weist uns bereits Selman/Marx hin.

Elisabeth Sommer

Elisabeth wurde um 1640 in Gellinghausen geboren. Die Frage nach den Eltern der Elisabeth ist m. E. auf Grund der vorliegenden Daten nicht zu beantworten.

Heirat und Kinder

Am 25. November 1666 haben die Beiden in Bödefeld geheiratet. (Lauber nennt irrtümlich das Jahr 1660.)

Selman/Marx nennt fünf Kinder:

- | | | |
|----------------------|---------------------------------|-------------------|
| 1. Johannes Rupertus | * 22.05.1667 | Hoferbe und Urahn |
| 2. Anna Gertrud | * 01.06.1670 | |
| 3. Anna Maria | * 22.03.1672 | Die Urahne |
| 4. Christophel | * 24.02.1675 | |
| | + 01.12.1708 in „Sillinghausen“ | |
| 5. Johann Jodocus | * 06.03.1678 ¹ | |
| 6. Henricus | * 24.12.1679 | |
| | + 1744 in Eversberg | |

¹ Information zu Kind Johann Jodocus von Jochen Hanses, der sich auf Johannes Stöber beruft. Auch Geburtsdatum und Sterbeort von Henricus habe ich von Jochen Hanses erhalten.

1681 kaufte Jost für 300 Taler den Volmars-Hof in Gellinghausen von Adam Jodocus von Gaugreben zu Alme; fortan wohnte Jost im erworbenen Volmars-Hof in Gellinghausen; den Droste-Hof in Westernbödefeld übernahm sein Bruder Dirck alias Theodor Gierse. Bis 1681 dürfte die Familie demnach in „Droste“ in Westernbödefeld gewohnt haben; dort sind die Kinder geboren. Ab 1681 hat die Familie dann in Gellinghausen im Volmers-Hof gewohnt.

Exkurs:

Adam Jodocus von Gaugreben, Herr zu Valme, Elpe, Gellinghausen und Baldeborn beabsichtigte, in Gellinghausen ein freiadeliges Rittergut zu gründen. 1641 ging der Volmars-Hof an ihn über, später auch die Höfe Klauke und Diers. Aber die kurfürstliche Regierung gab keine Genehmigung zur Erhebung der angekauften Höfe zu einem freiadligen Gut. Daher verkaufte der Sohn die Höfe wieder. Den Volmars-Hof kaufte Jost Giesen. - wie bereits gesagt.

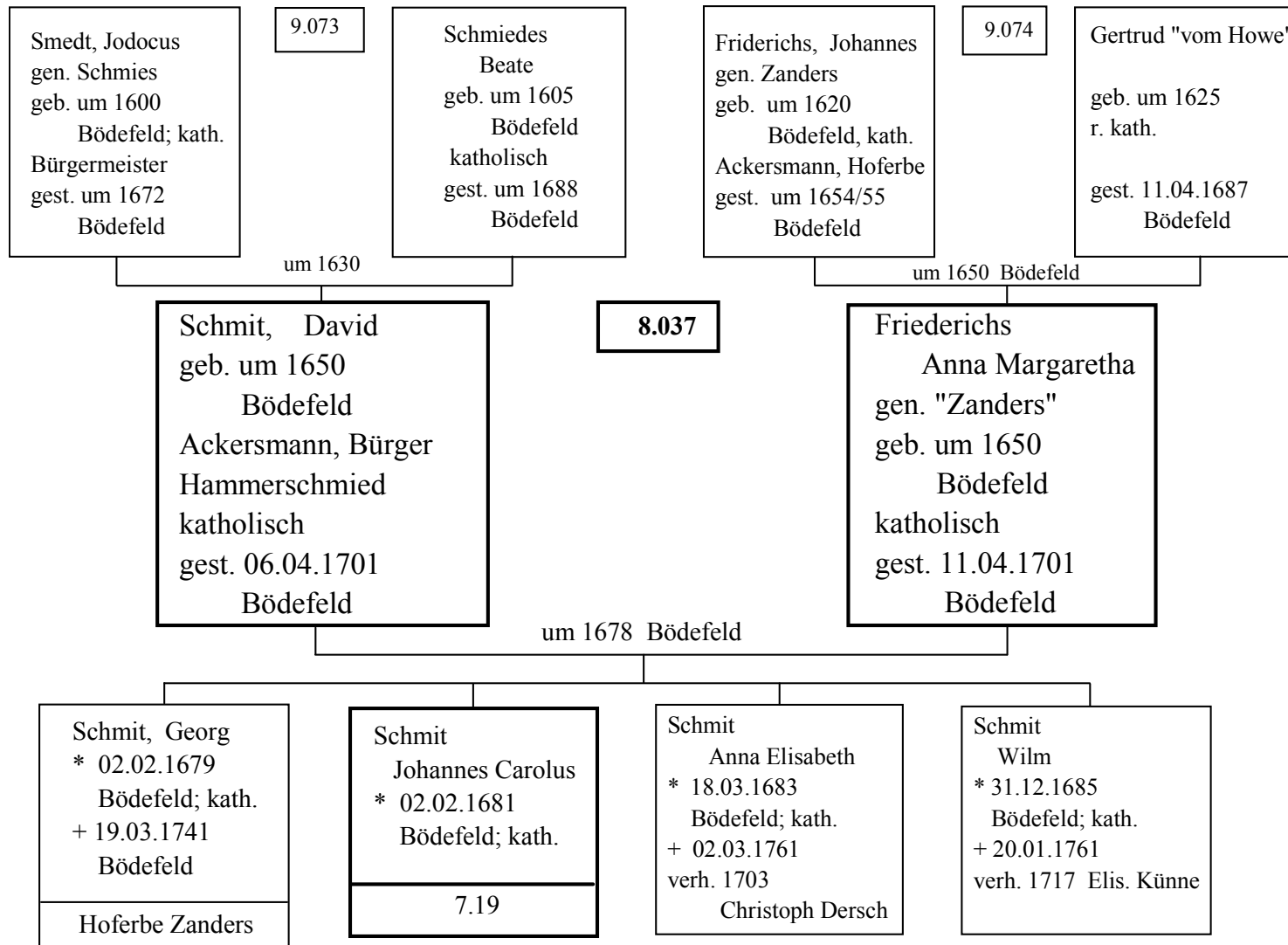
Die Kinder wurden katholisch getauft. – Zwei der fünf Kinder gehören zu meinen Vorfahren: der Hoferbe Johann Rupert (siehe 7.26) und die Tochter Anna Maria (siehe 7.18). Meine Urgroßeltern (3.2) waren im 5. Grad miteinander blutsverwandt.

Tod der Eltern

Elisabeth starb in Gellinghausen am 28. August 1697; sie war etwa 57 Jahre alt. Jost starb in Gellinghausen am 5. September 1704, über 70 Jahre alt. ²

² Das bei Lauber genannte Sterbedatum 14.02.1674 für Jost ist aus mehreren Gründen nicht richtig: Es wurden noch 1675 und 1679 Kinder geboren; und 1681 kaufte Jost den Volmars-Hof. Der 14.02.1674 ist das Sterbedatum eines anderen Jost Giesen, wohl des Vaters, der nach Selman auch Jost hieß.

8.037 David Schmit - Anna Margaretha Friedrichs



David Schmit

David Schmit wurde um 1650 in Bödefeld geboren. Über seine Eltern sind wir nicht informiert. David war Hammerschmied. Der Eisenhammer stand dort, wo heute „Grüns Mühle“ ist. 1845 wurde der Eisenhammer abgebrochen; der Betrieb mit dem Eisenhammer war nicht mehr rentabel.

Tod der Eltern

David starb in Bödefeld am 6. April 1701; nur fünf Tage später, am 11. April, starb auch Anna Margaretha.

Anna Margaretha Friderichs

Anna Margaretha wurde in Bödefeld um 1665 in „Zanders“ geboren. Ihre Eltern sind bekannt; von Geschwistern wissen wir nichts; Anna Margaretha war die Hoferbin.

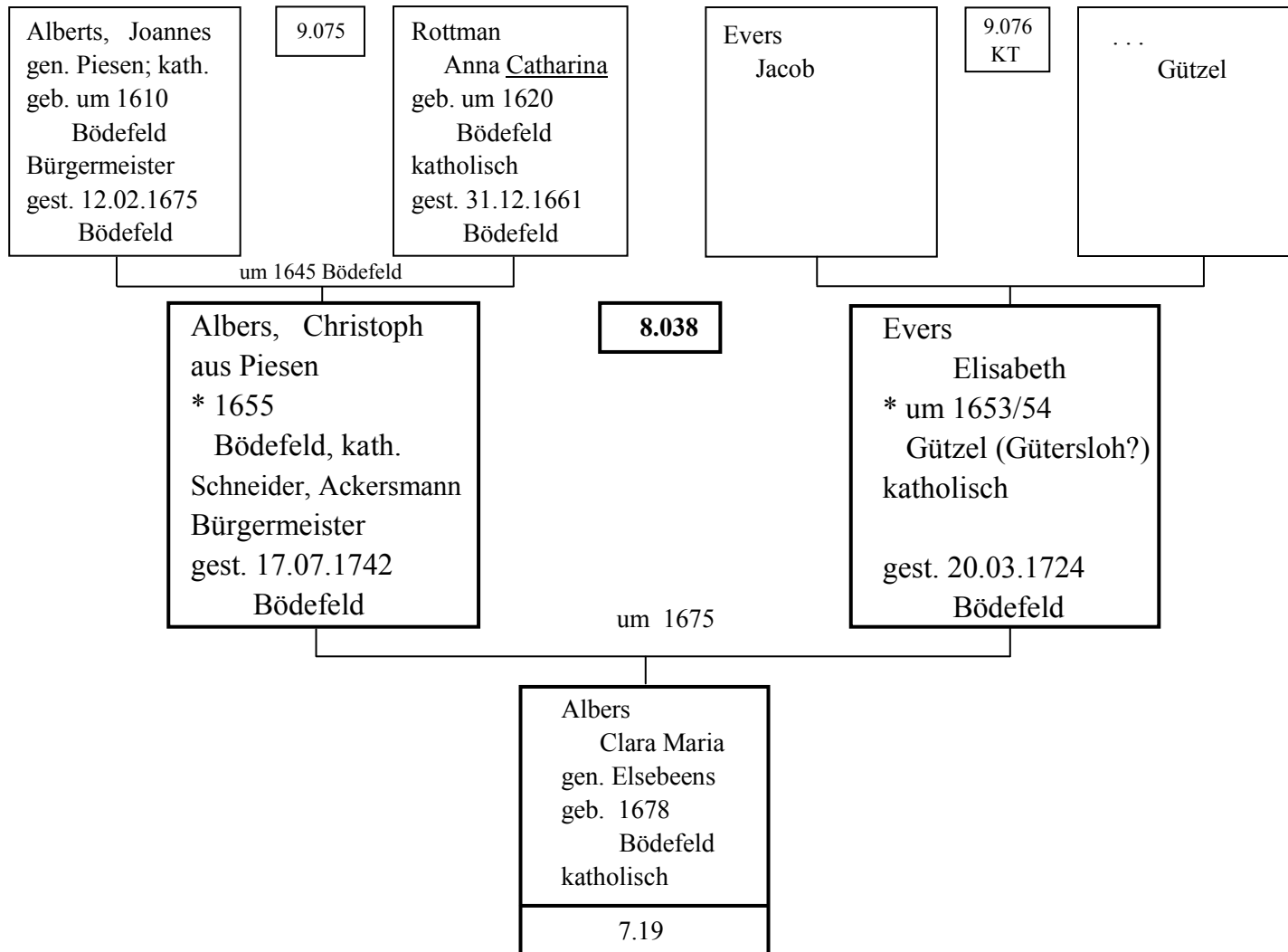
Heirat und Kinder

Die beiden haben um 1678 in Bödefeld geheiratet. Vier Kinder erwähnt das Selmansche Familienbuch:

- | | | |
|--------------------|---|--------------------|
| 1. Georg | ~ 02.02.1679
+ 19.03.1741 | Hauserbe „Zanders“ |
| 2. (Johannes) Carl | ~ 02.02.1681 | Der Urahn |
| 3. Anna Elisabeth | ~ 18.03.1683
+ 02.03.1761
∞ 1703 Christoph Dersch | |
| 4. Wilm | ~ 31.12.1685
+ 20.01.1761
∞ 1717 Elisabeth Künne | |

Die Familie lebte in Bödefeld im Hause „Zanders“; sie wurden katholisch getauft.

8.038 Christoph Albers - Elisabeth Evers



Christoph Albers

Christoph wurde um 1655 in Bödefeld in „Piesen“ geboren. Christoph hatte noch zwei Brüder. Er und seine Brüder gründeten

- Christoph: Elsebeens
- Anton: Schmies
- Johann: Albers (Olbers)

Christoph war Ackersmann, Schneider und zeitweise auch Bürgermeister. Er hat das Wohnhaus Elsebeens errichtet und die Solstätte begründet. Am 7. November 1689 verkaufte die Freiheit Bödefeld dem Christoph Albers „*eine Hausstätte boben Schmidts Haus samt voller Gerech tigkeit*“.

Elisabeth Evers

Elisabeth wurde 1653/54 (nach der Altersangabe bei ihrem Tod) geboren, und zwar in „Gützel“ (Gütersloh). Von ihren Eltern wissen wir nur noch die Namen: „*Jacob Evers et Gutzel ejus uxor*“ (Ist hier Gutzel ein Vorname?)

Nach Elisabeth Evers wurde der Hof „Elsebeen“ genannt.

Heirat und Kinder

Die beiden haben um 1675 in Bödefeld geheiratet. Zurzeit ist nur ein Kind bekannt. Das Selmansche Familienbuch vermerkt, dass Christoph als „*Sartor per 16 annos alias regiones peringrinavit et uxor ex aliquo oppido in matrimonium duxit. Primi eorum liberi non inveniuntur in Bödefeldensi libro baptizorum*“. [Christoph sei „*als Schneider 16 Jahre lang durch andere Gegenden gewandert und habe sich eine Frau aus einer anderen Stadt genommen. Die ersten Kinder sind im Bödefelder Taufbuch nicht zu finden.*“]:

Clara Maria * 1678

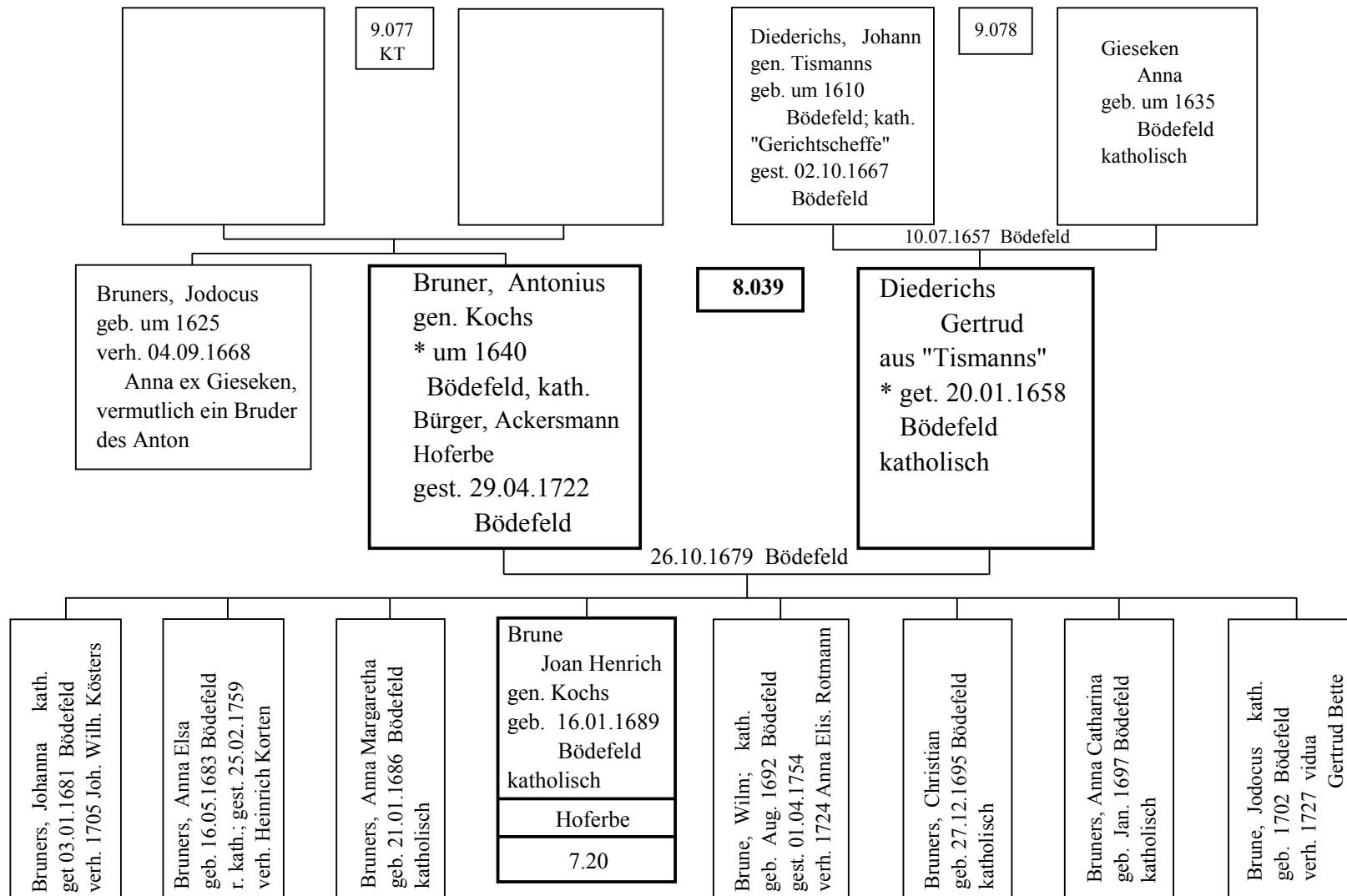
Sie ist Urahne und Hoferbin Elsebeens.

Tod der Eltern

Elisabeth starb in Bödefeld am 20. März 1724, „*annorum circiter 70*“; sie wurde am 22. März beigesetzt.

Christoph starb am 17. Februar 1742 „*annorum 87*“; das Begräbnis war am 18. Juli. Das Totenbuch vermerkt: „*fuit bonus sartor per 26 annos, er war 26 Jahre lang ein tüchtiger Schneider*“

8.039 Anton Bruner - Gertrud Diederichs



Antonius Bruner

Anton wurde um 1640 in Bödefeld im Hause „Kochs“ geboren. Er war der Hoferbe „Kochs“.

Der Vorbesitzer war Jodocus (= Jost) Bruners; dieser war zweimal verheiratet. Selman vermutet, Antonius sei ein Bruder des Jodocus gewesen, und Lauber mutmaßt von Jodocus, dass „*dessen beide Ehen wahrscheinlich kinderlos geblieben waren*“ (Sauerländische Stammlinien VI S. 77).

Der Name Bruners wurde (nach Selman) später „Brune“ geschrieben („*postea "Brune scriptum"*). – Eltern und Geschwister sind nicht bekannt.

Gertrud Diederichs

Gertrud wurde am 20. Januar 1658 in Bödefeld getauft. Sie stammte aus „Tismanns“ und war das älteste von fünf Kindern aus der zweiten Ehe des Vaters. Aus der ersten Ehe des Vaters hatte sie noch drei Halbgeschwister.

Heirat und Kinder

Anton und Gertrud haben am 26. Oktober 1679 in Bödefeld geheiratet. Anton war etwa 39 Jahre alt, Gertrud 21 Jahre. Acht Kinder sind bekannt: ¹

¹ Das Selmansche Familienbuch nennt fünf, Stöber sechs Kinder; insgesamt können so acht Kinder genannt werden.

1. Johanna ~ 03.01.1681
∞ 25.11.1705 Joh. Wilh. Kösters (aus "Altekösters")
2. Anna Elsa ~ 16.05.1683
3. Anna Margaretha ~ 21.01.1686
4. Joan Henrich ~ 16.01.1689 Hoferbe und Urahn
5. Johann Wilhelm * 1692
+ 01.04.1754
∞ 1. Anna Elis. Rotmann
2. Anna Catharina Schulte(n), gen. Brunsten
6. Joan Christian ~ 27.12.1695
7. Anna Catharina ~ Jan. 1697 habitat in Antfeld (wohnte in Antfeld)
8. Jodocus * 1702
∞ 1727 vidua Anna Gertrud Bette alias Schröder ²

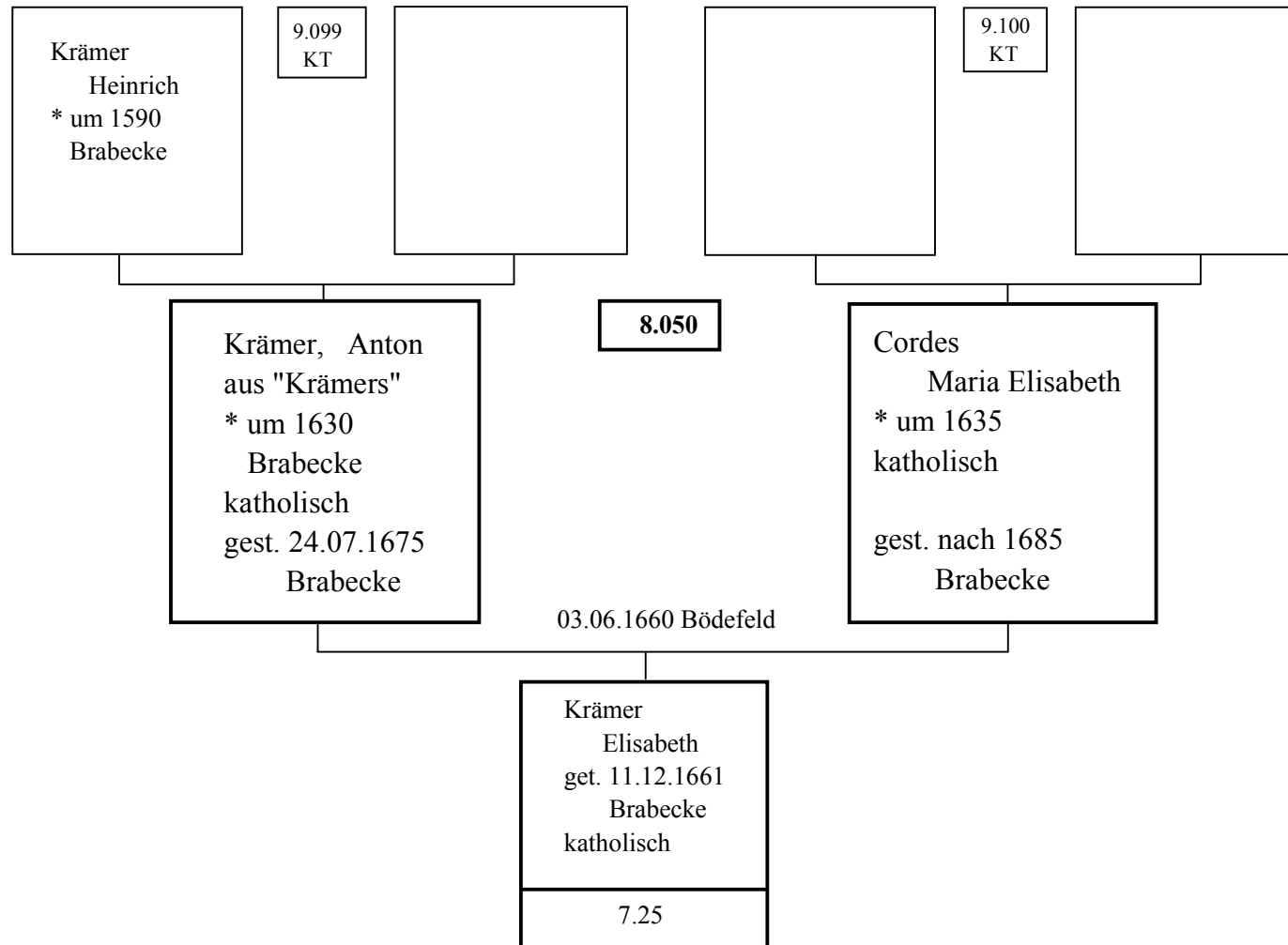
Die Familie lebte in Bödefeld in „Koches“; dort wurden die Kinder geboren.

Tod der Eltern

Anton starb in Bödefeld am 29. April 1722; wann Gertrud gestorben ist, wissen wir nicht.

² Nach Selman hieß die Witwe Anna Gertrud Bette, nach Stöber Anna Gertrud Schröder.

8.050 Anton Krämer - Maria Elisabeth Cordes



Anton Krämer

Anton wurde um 1630 in Brabecke in „Krämers“ geboren. Er hat den Krämers-Hof von seinem Vater geerbt. Von seinem Vater wissen wir nur noch, dass er Heinrich hieß.

Maria Elisabeth Cordes

Elisabeth wurde um 1635 geboren. Von ihren Eltern wissen wir nichts.

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 3. Juni 1660 in Bödefeld geheiratet. Nur ein Kind ist uns bekannt:

Elisabeth	~ 11.12.1661	Urahne und Hoferbin
-----------	--------------	---------------------

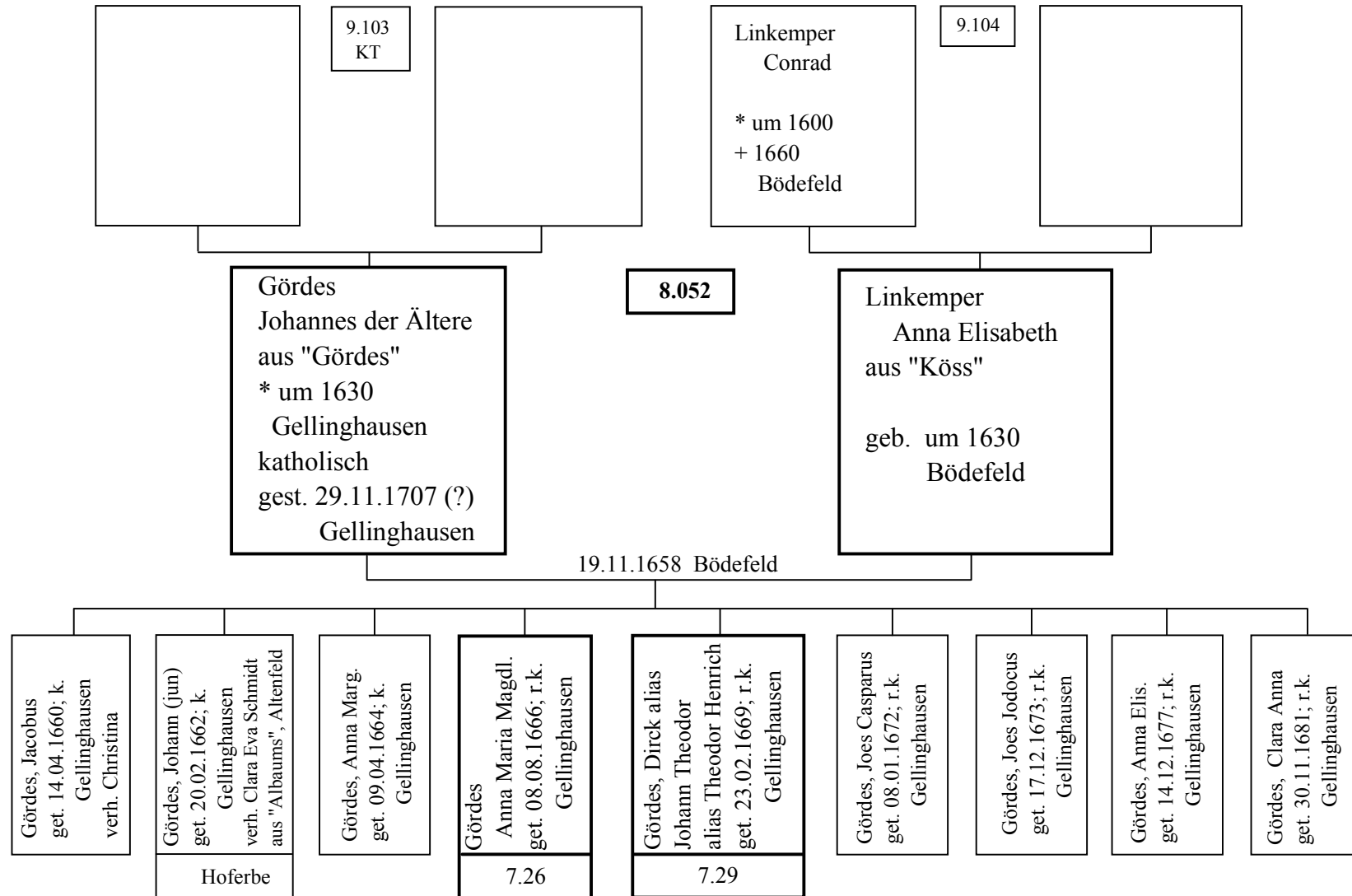
Die Familie lebte in Brabecke in „Kraemers“; hier wurde Elisabeth geboren; sie wurde katholisch getauft.

Tod der Eltern

Anton starb am 24. Juli 1675 in Brabecke, Maria Elisabeth nach 1685.

Die Daten sind Lauber (Stammreihen) entnommen. Das Selmansche Familienbuch bringt die Daten nicht.

8.052 Johannes Gördes, sen. - Anna Elisabeth Linkemper



Johannes Gördes der Ältere

Johannes wurde um 1630 in Gellinghausen in „Gördes“ geboren. Weil auch sein Sohn Johannes hieß.

Von seinen Eltern erfahren wir nichts, weder Namen noch irgendein Datum.

Aus alten Urkunden:

1536 Gordeß Hermann zahlte 1 Goldgulden Schatzung

1563 Goerdes Herman zahlt ½ Goldgulden Schatzung

1602 Johan Gordes zahlt 3 Ort Schatzung. Dieser könnte der Vater von Johann dem Älteren sein.

Anna Elisabeth Linkemper

Anna Elisabeth wurde um 1630 (vielleicht in Bödefeld) geboren.

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 19. November 1658 in Bödefeld geheiratet.¹:

- | | | |
|---------------------------|-----------------|---------|
| 1. Jacobus | ~ 14.04.1660 | |
| | ∞ Christina ... | |
| 2. Johannes (der Jüngere) | ~ 20.02.1662 | Hoferbe |
| 3. Anna Margaretha | ~ 09.04.1664 | |
| 4. Anna Maria Magdalena | ~ 08.08.1666 | Urahne |

5. Theodor Henrich ~ 23.02.1669

6. Johann Theodor alias Dirck * 1671/72 Urahn

7. Joes Casparus ~ 08.01.1672

8. Joh. Jodocus ~ 17.12.1673

9. Anna Elisabeth ~ 14.12.1677

10. Clara Anna ~ 30.11.1681

Alle Kinder wurden in Gellinghausen im Hause „Gördes“ geboren; sie wurden katholisch getauft.

Zwei der Kinder sind meine Vorfahren: Johann Theodor (7.29) und Anna Maria Magdalena (7.26). Johann Joseph Gierse (aus Giesecken) und Maria Theresia Gördes (aus Hanses) waren im 4. Grad miteinander blutsverwandt.

Zu „Johann Theodor alias Dirck“ wird auf 7.29 verwiesen.

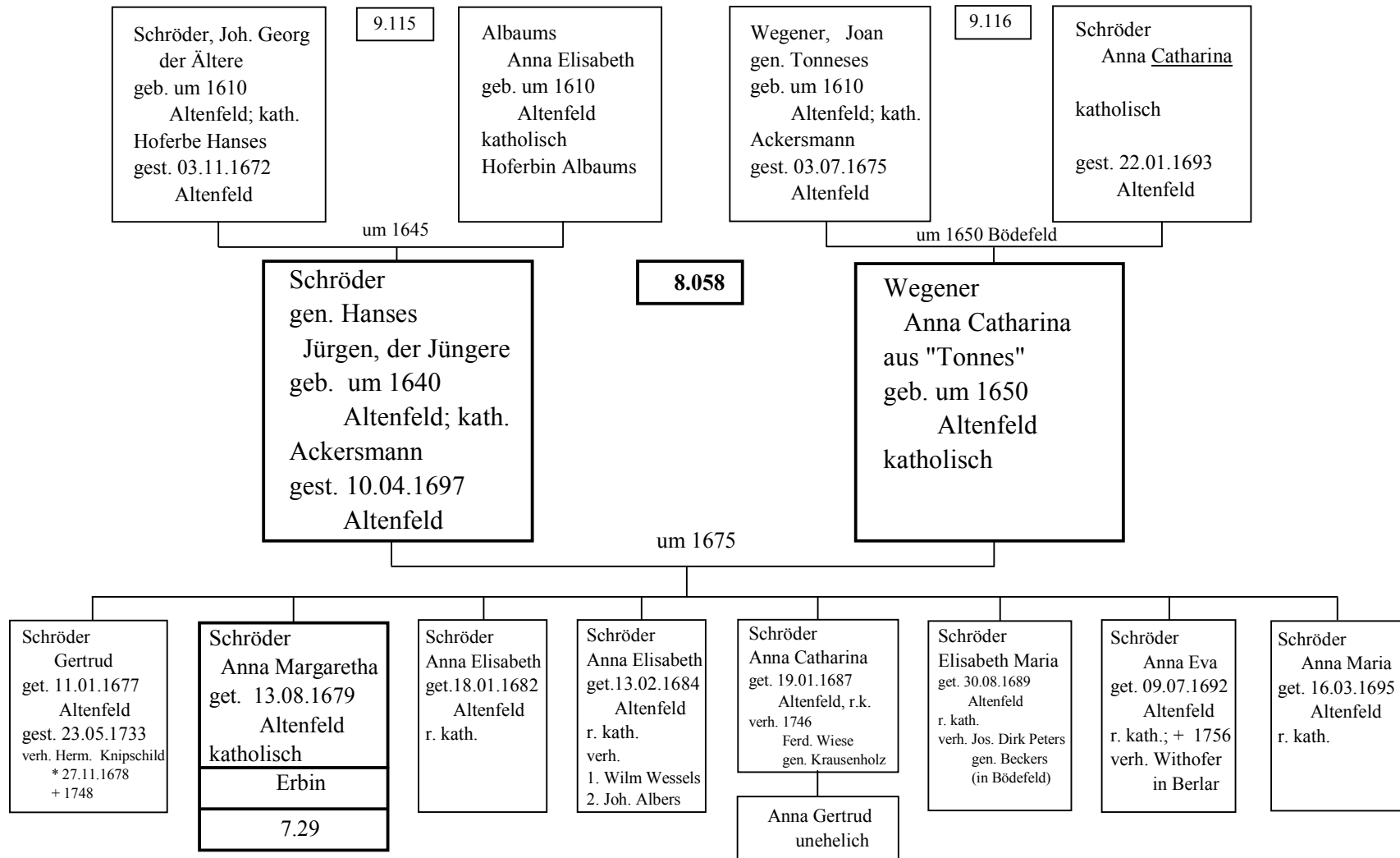
Tod der Eltern

Wann Johann (der Ältere) gestorben ist, ist nicht ganz sicher; wahrscheinlich ist er am 29. November 1707 richtig sein.

Wann Anna Elisabeth starb, ist zurzeit unbekannt.

¹ Das Selmansche Familienbuch nennt drei Kinder; im Taufregister habe ich sieben Kinder gefunden; so können hier zehn Namen wiedergegeben werden.

8.058 Jürgen Schröder, jun. - Anna Catharina Wegener



Jürgen Schröder

Jürgen Schröder wurde am 19. Oktober 1659 in „Hanses“ in Altenfeld geboren. Er war das älteste von sechs Kindern. Da auch der Vater Jürgen (Johannes Georg) genannt wurde, bekam er den Beinamen „der Jüngere“.

Anna Catharina Wegener

Anna Catharina ist um 1650 in „Tonneses“ in Altenfeld geboren worden.

Heirat und Kinder

Etwa um 1675 haben die beiden geheiratet. Das Selmansche Familienbuch nennt sechs, Stöber acht Kinder.

Nicht immer sind die Aussagen von Selman und von Stöber deckungsgleich; im Folgenden bedeutet Se = Selman, St = Stöber.

1. Gertrud ~ 11.01.1677
 + 23.05.1733
 ∞ 04.02.1703 Hermann Knipschild
 * 27.11.1678; + 1748
2. Anna Margaretha ~ 13.08.1679 Urahne und Hauserbin
3. Anna Elisabeth (nur St) ~ 18.01.1682 keine Ehe notiert; keine Kinder
4. Elisabeth (Se) * 18.01.1684
 Anna Elisabeth (St) ~ 13.02.1684
 + 27.02.1732 (Se und St)
 1. ∞ Wessel gen. Peters, Altenfeld (Se und St)
 2. ∞ Joh. Albers, Dornheim (St)
5. Anna Catharina ~ 19.01.1687 (St)
 Trina ~ 19.01.1682 (Se)
 ∞ 1746 Ferd. Wiese (Se und St)
 Krusenholtz bzw. Krausenholz

6. Elisabeth Maria ~ 30.08.1689
 ∞ 18.02.1716 Josef Dirk Peters gen. Beckers,
 Bödefeld
7. Eva ~ 13.02.1683 (?) (Se)
 Anna Eva (St) ~ 09.07.1692 (St)
 + 1756 (Se und St)
 ∞ „facta Withofer in Berlar“ 1683 (?); (Se + St)
8. Anna Maria (nur St) ~ 16.03.1695; keine Ehe notiert; keine Kinder

Die Familie lebte in Altenfeld im Hause „Hanses“; dort wurden die Kinder geboren; sie wurden katholisch getauft.

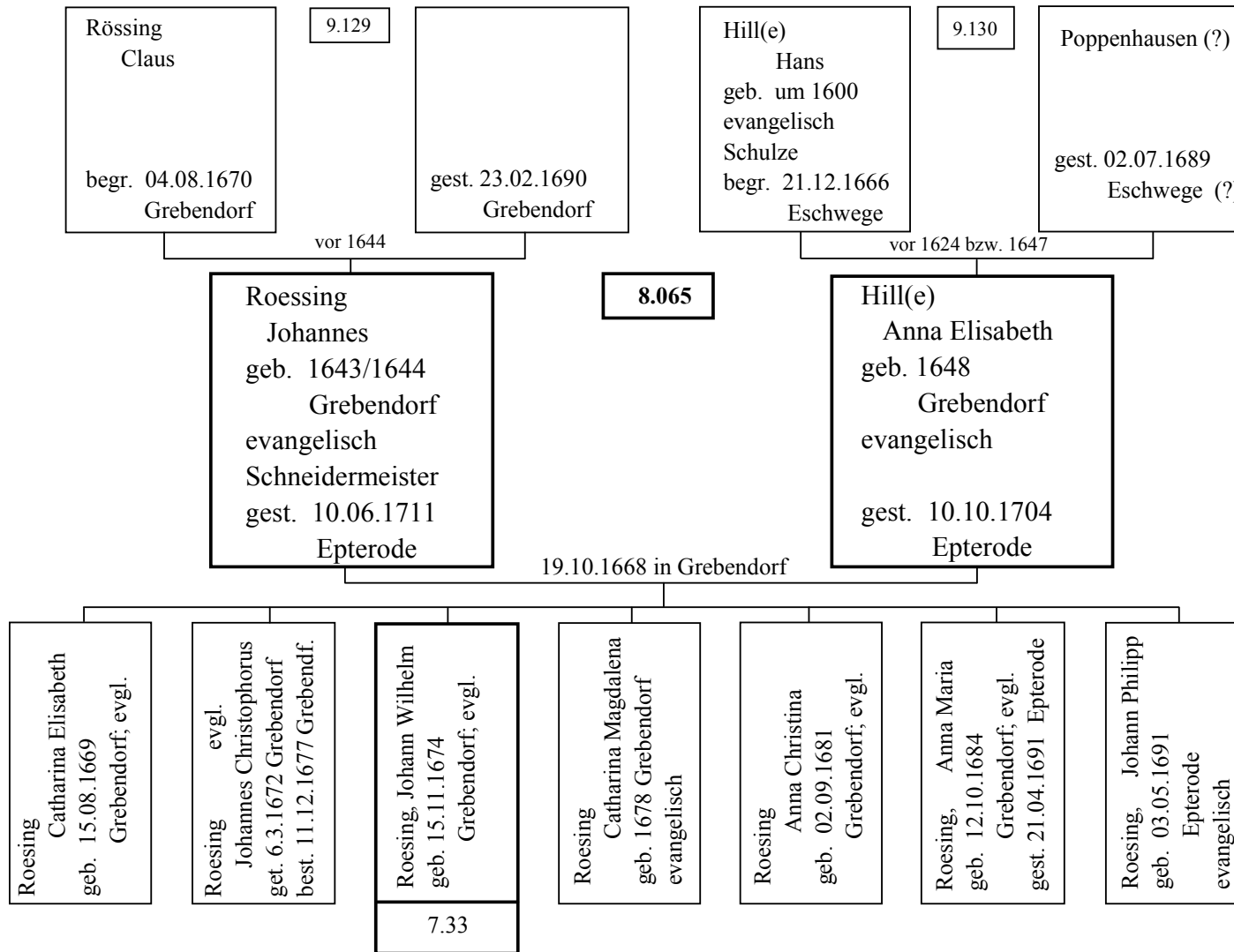
Selman vermerkt, dass Anna Catharina ein uneheliches Kind hatte: Anna Gertrud.

Tod der Eltern

Jürgen (der Jüngere) starb in Altenfeld am 10. April 1697. Er wurde nur 37 Jahre alt; Anna Eva beim Tod des Vaters erst vier Jahre alt und Anna Maria, wenn sie damals noch lebte, erst zwei Jahre alt.

Wann Anna Catharina geb. Wegener gestorben ist, weiß ich nicht.

8.065 Johannes Rössing - Anna Elisabeth Hille



Johannes Roessing

Johannes Roessing wurde 1643/44 in Grebendorf geboren, also im 30-jährigen Krieg; sein Vater war Claus Rössing. Johannes war Schneidermeister. Ob er noch Geschwister hatte, ist nicht bekannt.

Anna Elisabeth Hille

Anna Elisabeth Hille wurde um 1647 als Tochter von Schultheißen Hans Hille. Hille war ein reicher Mann.

Heirat und Kinder

Johannes und Anna Elisabeth haben am 19. Oktober 1668 in Grebendorf geheiratet. Bei der Heirat war Johannes 23 bis 24 Jahre alt, Elisabeth etwa 20 Jahre.

Die beiden haben sieben Kinder gehabt:

1. Catharina Elisabeth * 15.08.1669 in Grebendorf
Frau Pfarrer Ludolff war die Patin.
2. Johannes Christophorus * 06.03.1672 in Grebendorf
+ 11.12.1677 (5 ½ Jahre alt)
3. Johann Wilhelm * 15.11.1674 in Grebendorf Urahn
4. Catharina Magdalena * 1678 in Grebendorf
5. Anna Christina * 02.09.1681 in Grebendorf

6. Anna Maria * 12.10.1684 in Grebendorf
+ 21.04.1691 in Epterode (6½ Jahre alt)

7. Johann Philipp * 03.05.1691 in Epterode

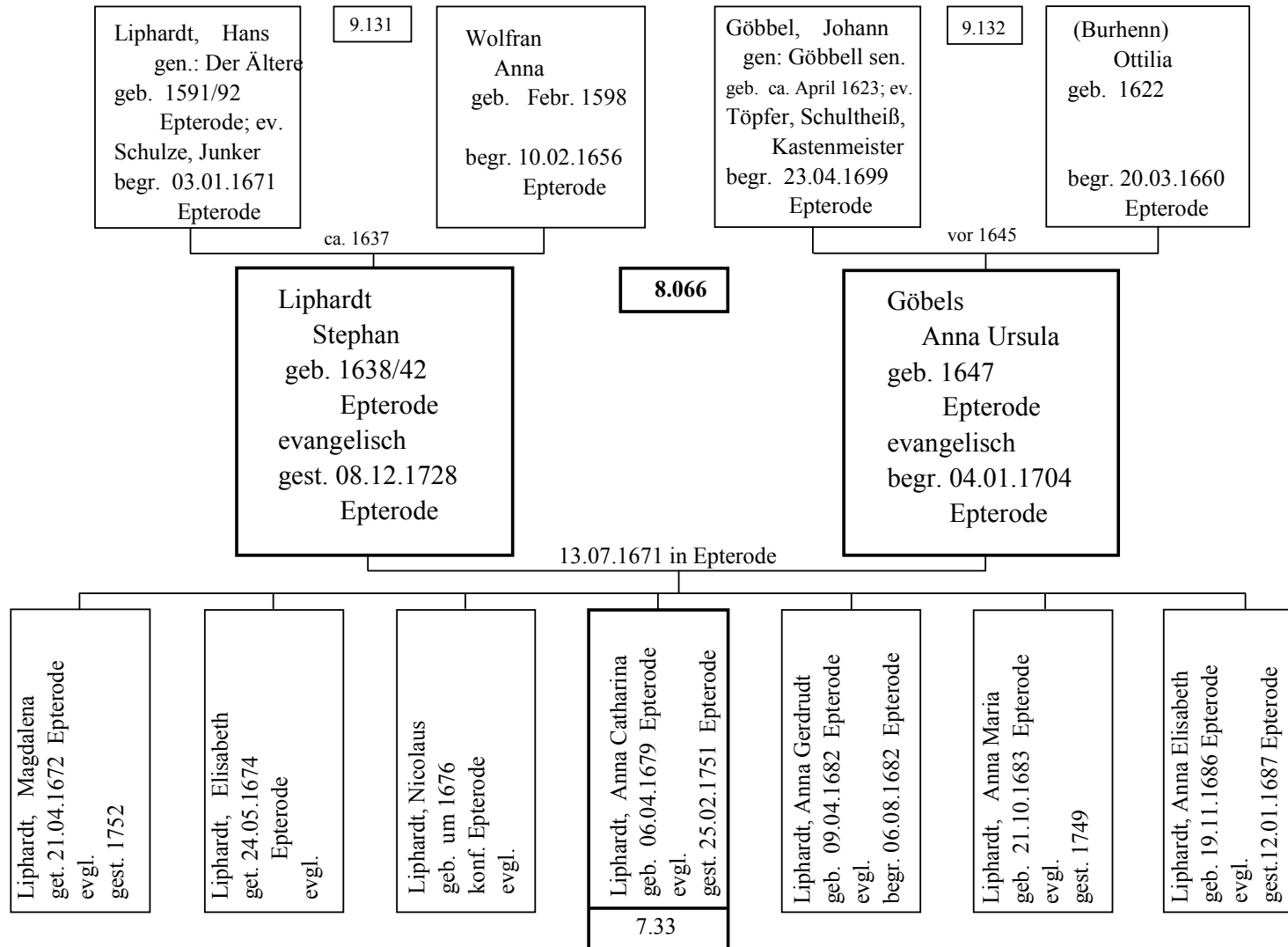
Die Familie wohnte zunächst in Grebendorf. Zwischen dem 12. Oktober 1684 (Geburt der Anna Maria in Grebendorf) und dem 3. Mai 1691 ist die Familie nach Epterode gezogen. Warum die Familie nach Epterode zog, ist nicht bekannt. Vielleicht standen wirtschaftliche Gründe im Vordergrund, z.B. der Bergbau, die Tongewinnung bzw. die Alaunherstellung in Epterode.

Tod der Eltern

Anna Elisabeth geborene Hille wurde am 10. Oktober im Alter von etwa 56 Jahren in Epterode „zur Erde bestattet“; sie war wohl eine wohlthätige Frau, denn der Pfarrer fügte im Totenbuch einen Bibelvers bei: „requiescit a laboribus suis, et bona opera sequuntur eam. Apoc 14,13“ – Sie ruhe aus von ihren Mühen, und ihre guten Werke mögen ihr folgen. Geh. Offbg. 14,13". Das jüngste Kind war damals 13 Jahre alt.

Sieben Jahre später, am 10. Juni 1711 wurde Johannes Roessing in Epterode im Alter von 67 Jahren beigesetzt.

8.066 Stphan Lipardt - Anna Ursula Göbels



Stephan Liphardt

Stephan Liphardt wurde 1638/39 (lt. Altersangabe bei seinem Tod) oder 1641/42 (lt. Altersangabe in der Konfirmationsliste 1655) in Epterode geboren. Die Altersangabe der Konfirmationsliste ist glaubhafter.

Ursula Göbbel

Ursula wurde vermutlich 1647 in Epterode geboren sein; sie war die Tochter des Töpfers und Tiegelmachers Johannes Göbbel aus Epterode. Ursula war die Zweitälteste von 18 (!) Geschwistern bzw. Halbgeschwistern. Die Mutter starb im Kindbett bei der Geburt ihres zehnten Kindes; Anna Ursula war damals 13 Jahre alt Ursula; 1659 wurde Ursula im Alter von 12 Jahren konfirmiert.

Heirat und Kinder

Am 13. Juli 1671 haben Stephan und Ursula in Epterode geheiratet. Stephans Vater lebte damals nicht mehr. Stephan war 32 Jahre, Anna Ursula 24 Jahre alt.

Folgende Kinder sind uns bekannt:

1. Magdalena ~ 21.04.1672
 + 1752

2. Elisabeth ~ 24.05.1674

3. Nicolaus ~ um 1676

4. Anna Catharina ~ 06.04.1679

Urahne

5. Anna Gerdrudt ~ 09.04.1682
 + 06.08.1682, 17 Wochen alt

6. Anna Maria ~ 21.10.1683
 + 1749

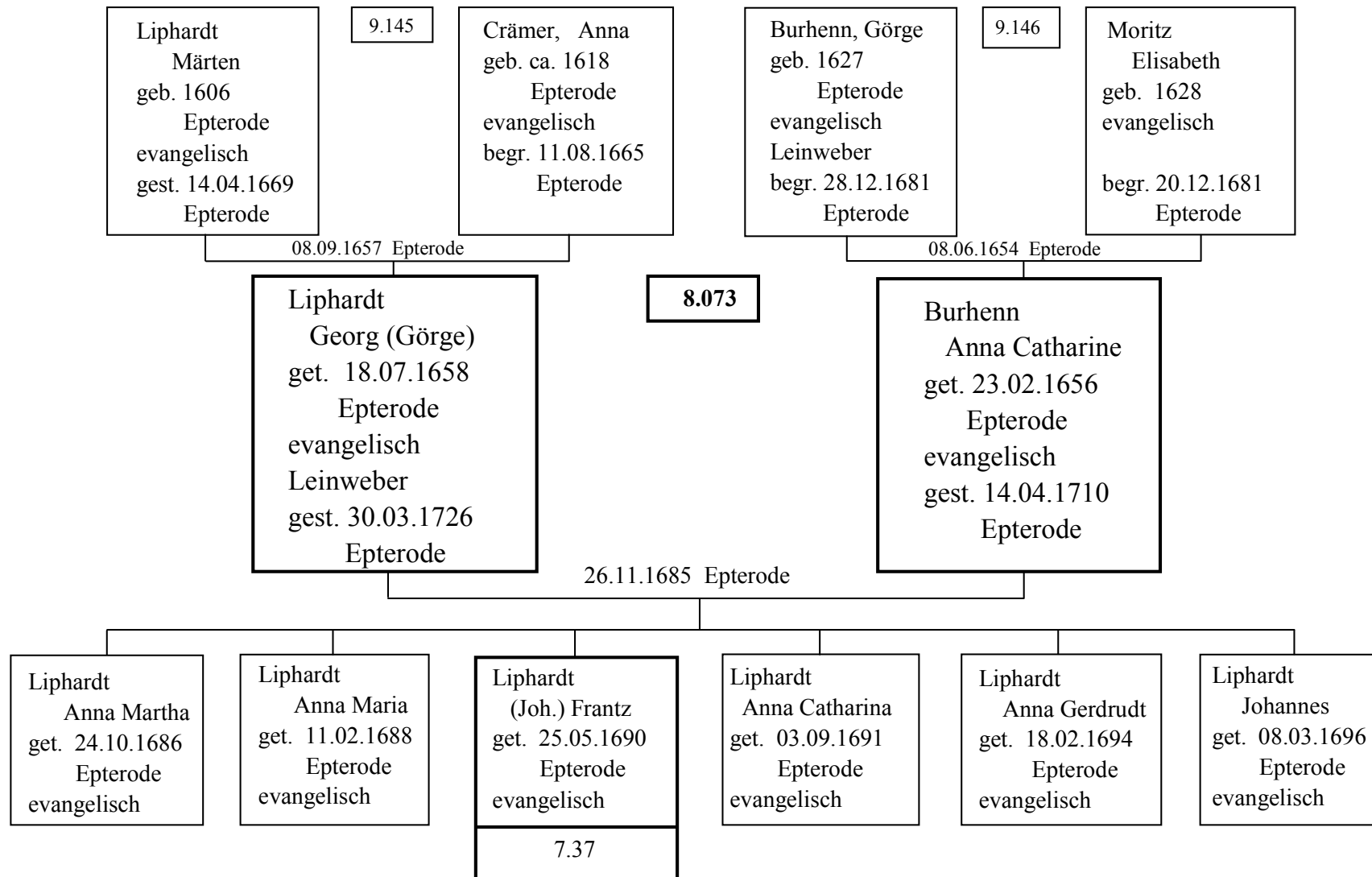
7. Anna Elisabeth ~ 19.11.1686
 + 12.01.1687, 8 Wochen alt

Die Familie lebte in Epterode; dort wurden die Kinder evangelisch getauft.

Tod der Eltern

Ursula geborene Göbbel wurde am 4. Januar 1704 in Epterode beigesetzt; sie wurde etwa 57 Jahre alt. Stephan Liphardt starb am 8. Dezember 1729 im hohen Alter von 90 Jahren.

8.073 Georg Liphardt - Anna Catharina Burhenn



Georg Liphardt

Görge (Georg) Liphardt wurde am 18. Juli 1658 in Epterode getauft. Er war das dritte von sieben Kindern. Als die Mutter, war Georg sieben Jahre alt. Und als Görge 15 Jahre alt war, lebte auch sein Vater nicht mehr.

Görge (Georg) wurde Leinweber.

Anna Catharina Burhenn

Anna Catharina wurde am 23. Februar 1656 in Epterode getauft; sie war das zweite von fünf Kindern.

Heirat und Kinder

Georg und Anna Catharina haben am 26. November 1685 in Epterode geheiratet. Sechs Kinder sind uns bekannt:

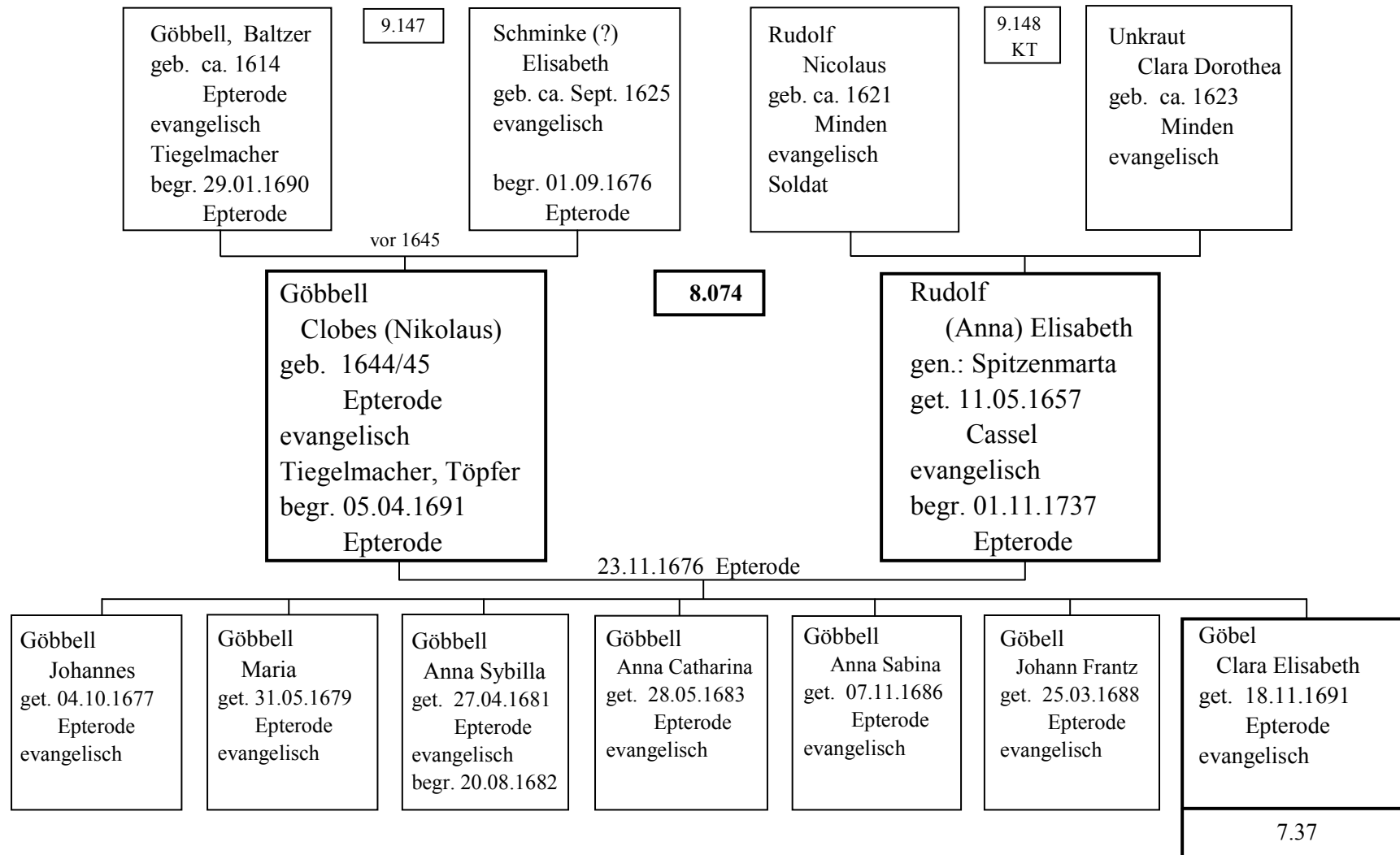
1. Anna Martha ~ 24.10.1686
2. Anna Maria ~ 11.02.1688
3. (Johann) Frantz get. 25.05.1690 Der Urahn
4. Anna Catharina ~ 03.09.1691
5. Anna Gertrudt ~ 18.08.1694
6. Johannes ~ 08.03.1696

Die Familie wohnte in Epterode; dort wurden die Kinder evangelisch getauft.

Tod der Eltern

Anna Catharina wurde am 14. April 1710 in Epterode beigesetzt; sie wurde 54 Jahre alt. Als sie starb, war das jüngste Kind gerade 14 Jahre alt. Görge wurde am 30. März 1726 im Alter von 67 Jahren in Epterode beerdigt.

8.074 Nikolaus Göbell - Anna Elisabeth Rudolf



Nikolaus Göbbell

Clobes Göbbell wurde 1644/45 in Epterode geboren. Er war das erste von neun Kindern. Sein Vorname war Clobes (Nikolaus). Clobes Göbbell war Tiegelmacher und Töpfer in Epterode.

Elisabeth Rudolf

Elisabeth wurde am 11. Mai 1657 in Kassel getauft. Wie sie von Kassel nach Epterode kam, wissen wir nicht. Ihr Vater war Soldat; vielleicht ist er – evtl. nur vorübergehend – mit der Familie nach Epterode verzogen.

Elisabeth wurde „Spitzenmartha“ genannt.

Heirat und Kinder

Die beiden haben am 23. November 1676 in Epterode geheiratet. Clobes war 31 Jahre alt, Elisabeth 19 Jahre. Sieben Kinder sind bekannt:

1. Johannes ~ Nov. 1677
2. Maria ~ Mai 1679
3. Anna Sybilla ~ 27.04.1681
 + 20.08.1682 (fast 16 Monate alt)
4. Anna Catharina ~ 28.05.1683
5. Anna Sabina ~ 07.11.1686
6. Johann Frantz ~ 25.03.1688
7. Clara Elisabeth ~ 18.11.1691 Die Urahne

Die Familie wohnte in Epterode; dort wurden die Kinder evangelisch getauft.

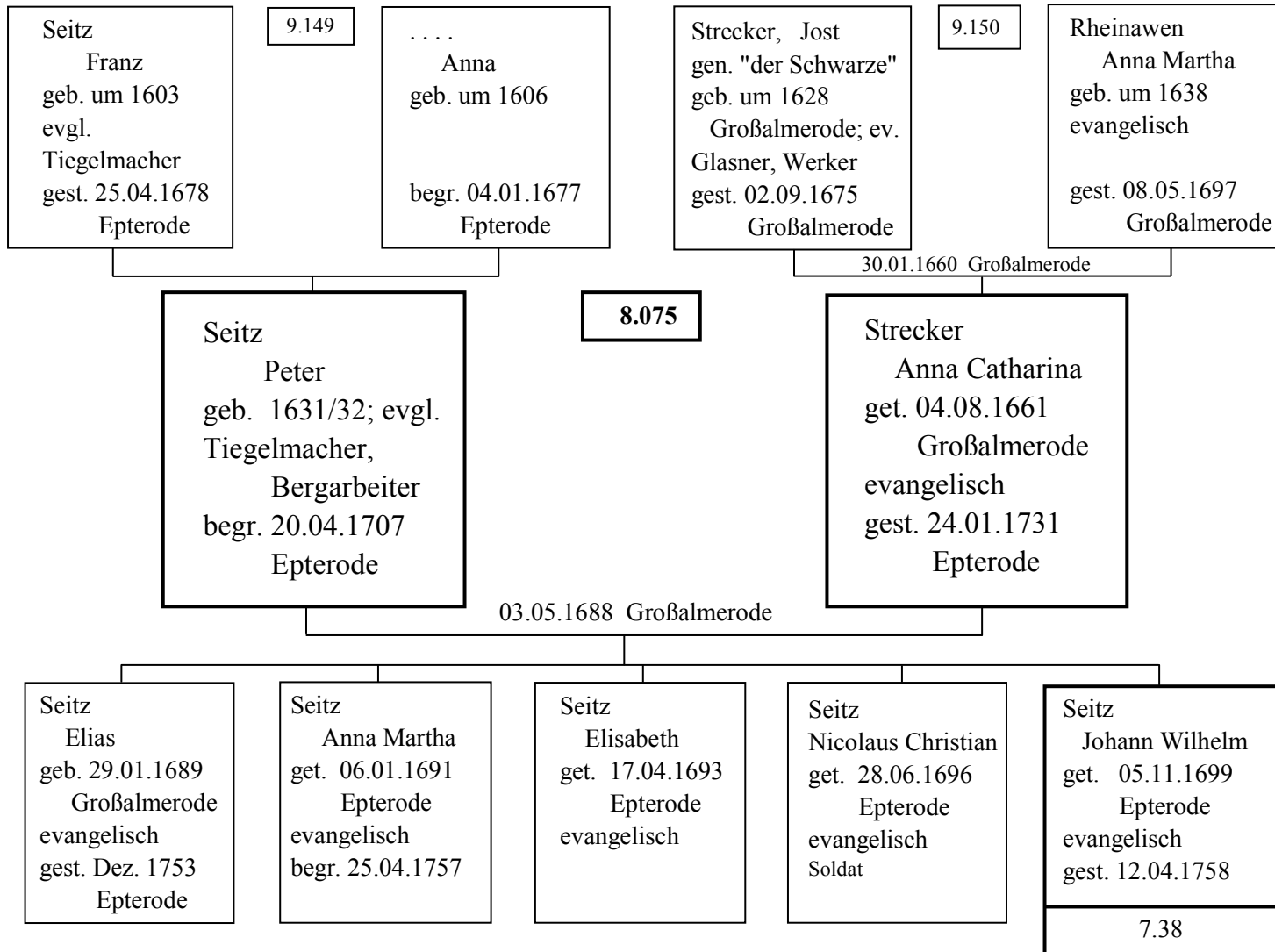
Tod der Eltern

Clobes starb, ehe sein jüngstes Kind Clara Elisabeth, mein Urahne, geboren wurde; er wurde am 5. April 1691 in Epterode im Alter von 46 Jahren bestattet.

Seine Gattin war 34 Jahre alt, als Clobes starb. Ob sie ein zweites Mal geheiratet hat?

Elisabeth wurde am 1. November 1737 in Epterode bestattet; sie wurde 80 Jahre alt.

8.075 Peter Seitz - Anna Catharina Strecker



Peter Seitz

Peter Seitz wurde 1631/32 geboren. Das Geburtsdatum ergibt sich aus der Altersangabe bei seinem Tod. Er war das zweite von vier uns bekannten Kindern seiner Eltern.

Peter war - wie sein Vater - Tiegelmacher; außerdem wird er „Bergarbeiter“ genannt.

Anna Catharina Strecker

Anna Catharina wurde am 4. August 1661 in Großalmerode getauft. Sie war das erste von drei Kindern ihre Eltern Jost Strecker und Anna Martha Rheinawen. Die Mutter war die dritte Gattin des Jost Strecker; Jost brachte noch drei Kinder aus den beiden früheren Ehen in seine dritte Ehe mit. Anna Catharina war 14 Jahre alt, als ihr Vater starb.

Heirat und Kinder

Am 3. Mai 1688 haben die beiden geheiratet; Peter Seitz war damals bereits 55 bzw. 56 Jahre alt, Anna Catharina 26 Jahre. Fünf Kinder sind uns bekannt:

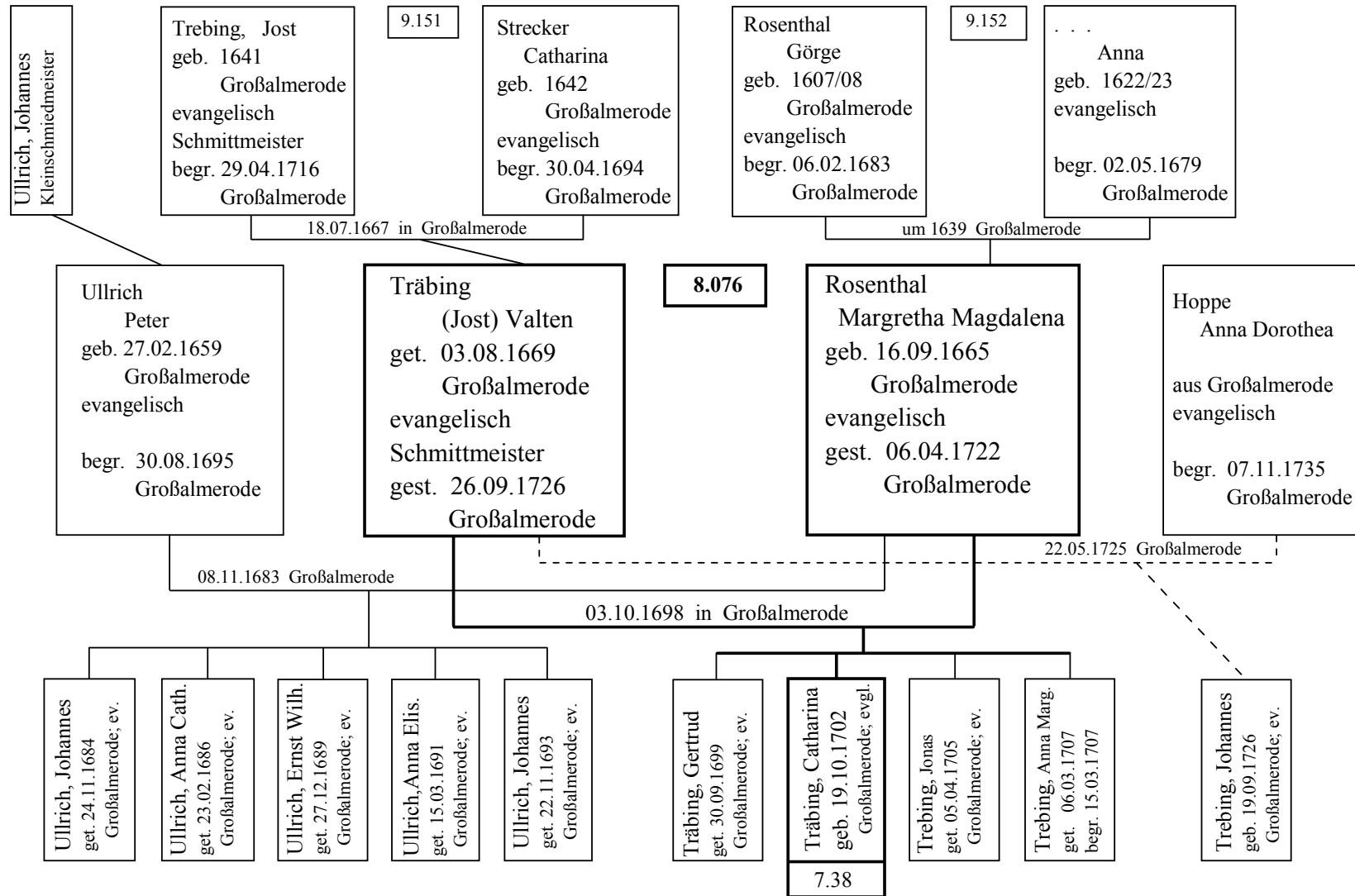
1. Elias * 29.01.1689 in Großalmerode
 + Dez. 1753 in Epteroode.
2. Anna Martha ~ 06.01.1691
3. Elisabeth ~ 09.04.1693
4. Nikolaus Christian ~ 28.06.1696
5. Johann Wilhelm ~ 05.11.1699 Der Urahn

Das erste Kind Elias wurde in Großalmerode getauft; von dort stammte ja die Mutter. Vielleicht hat die junge Familie zunächst dort gewohnt. Vom zweiten Kind an sind die Kinder in Epteroode evangelisch getauft worden; dort wohnte die Familie spätestens ab 1691.

Tod der Eltern

Peter Seitz wurde am 20. April in Epteroode beigesetzt; er wurde 75 Jahre alt. Anna Catharina überlebte ihren Mann um 23 Jahre; sie starb am 24. Januar 1731 in Epteroode im Alter von 69 Jahren.

8.076 Jost Valten Träbing - Margaretha Magdalene Rosenthal



Jost Valten Trebing

Jost Valten (Valentin) wurde in Großalmerode am 3. August 1669 getauft; er war das zweite von sechs Kindern.

Jost Valten war "Schmittmeister" (= Schmiedemeister).

Margaretha Magdalena Rosenthal

Margaretha Magdalena wurde im September 1665 in Großalmerode geboren. Sie war die Jüngste von fünf uns bekannten Geschwistern. Sie war 13 Jahre alt, als ihre Mutter starb, und 17 Jahre, als ihr Vater starb.

Erste Ehe der Margaretha Magdalena

Margaretha Magdalena hat am 8. November 1683 den Peter Ullrich geheiratet. Peter wurde am 27. Februar 1659 in Großalmerode geboren. Als die beiden heirateten, war Peter 24 Jahre und Margaretha Magdalena 18 Jahre alt. Fünf Kinder aus dieser Ehe sind uns bekannt:

1. Johannes ~ 24.11.1684
2. Anna Catharina ~ 23.02.1686
3. Ernst Wilhelm ~ 27.12.1689
4. Anna Elisabeth ~ 15.03.1691
5. Anna Elisabeth ~ 22.11.1693

Die Familie wohnte in Großalmerode, wo auch die Kinder geboren und evangelisch getauft wurden.

Am 30. August 1695 starb Peter Ullrich; er wurde nur 36 Jahre alt. Das jüngste Kind war noch keine zwei Jahre alt, und die junge Witwe war damals noch keine 30 Jahre alt.

Die Ehe der Margaretha Magdalena mit Jost Valten Trebing

Jost Valten und Margaretha Magdalena haben am 3. Oktober 1698 in Großalmerode geheiratet; Jost Valten war damals 29 Jahre alt, Margaretha Magdalena 33 Jahre alt. Aus dieser Ehe stammen drei weitere Kinder:

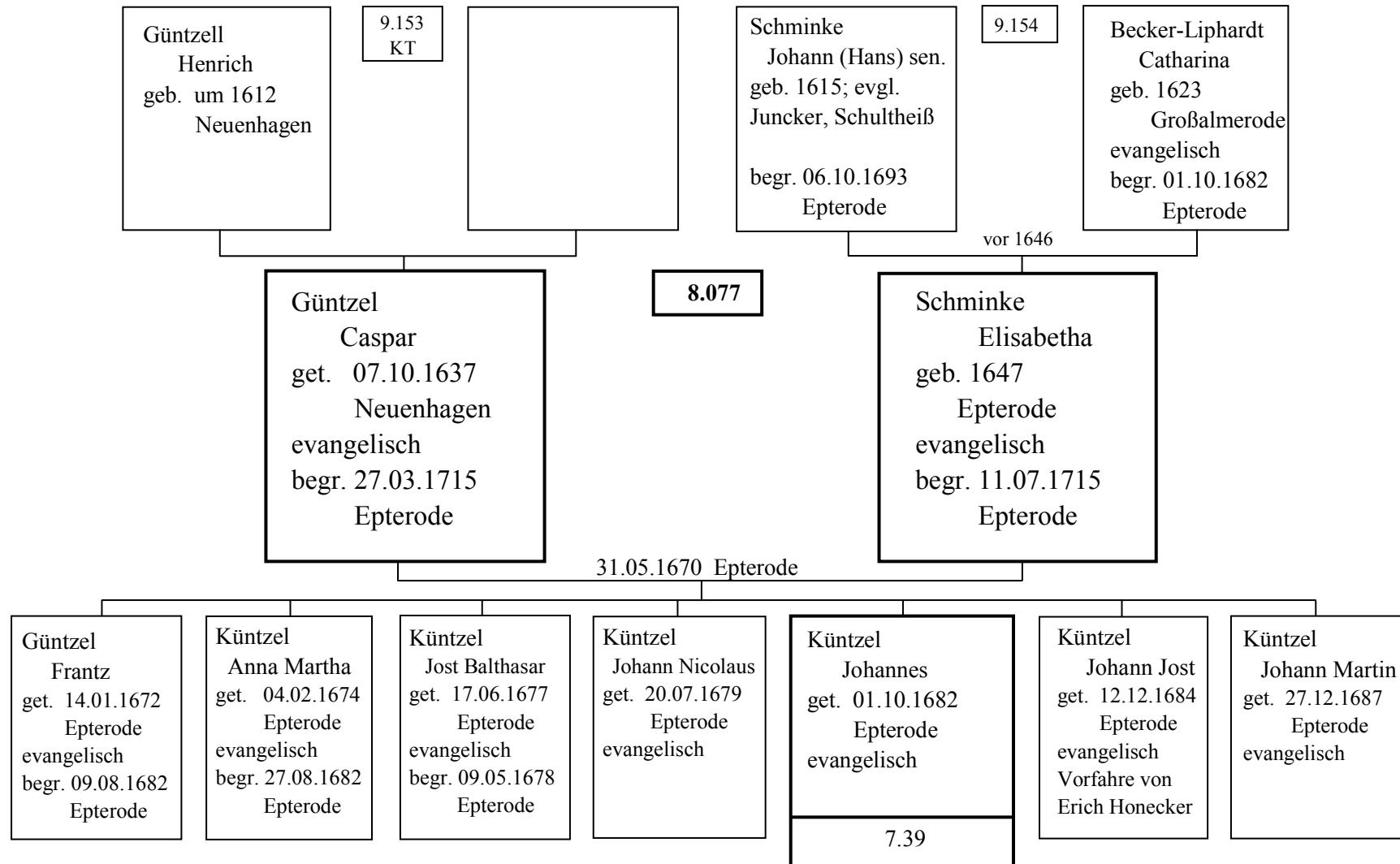
1. Gertrudt ~ 30.09.1699
2. Catharina ~ 19.10.1702 Die Urahne
3. Anna Margaretha ~ 06.03.1707

Auch diese Familie wohnte in Großalmerode; dort wurden die Kinder geboren und evangelisch getauft.

Tod der Eltern

Margaretha Magdalena starb am 6. April 1722 in Großalmerode im Alter von 56 Jahren. Das jüngste Kind war damals 15 Jahre alt. Vier Jahre später, am 26. September 1726, starb Jost Valten im Alter von 57 Jahren.

8.077 Kaspar Güntzel - Elisabeth Schminke



ANNO J 6 70.

Den 31. t. Maji. Caspar Günstel, Henrich
Günstel vom Neuenhagen, ehelicher Sohn Undt
Elisabetha, Hans Schminkens eheliche tochter
copuliret.

ANNO J 6 71.

Den 13. t. julii. Stephan Liphardt, Hansen
Liphardts des eltern ehelicher hinterlassener
Sohn. Undt Ursula, johannes Göbbels
töpfers, eheliche tochter, copuliret.

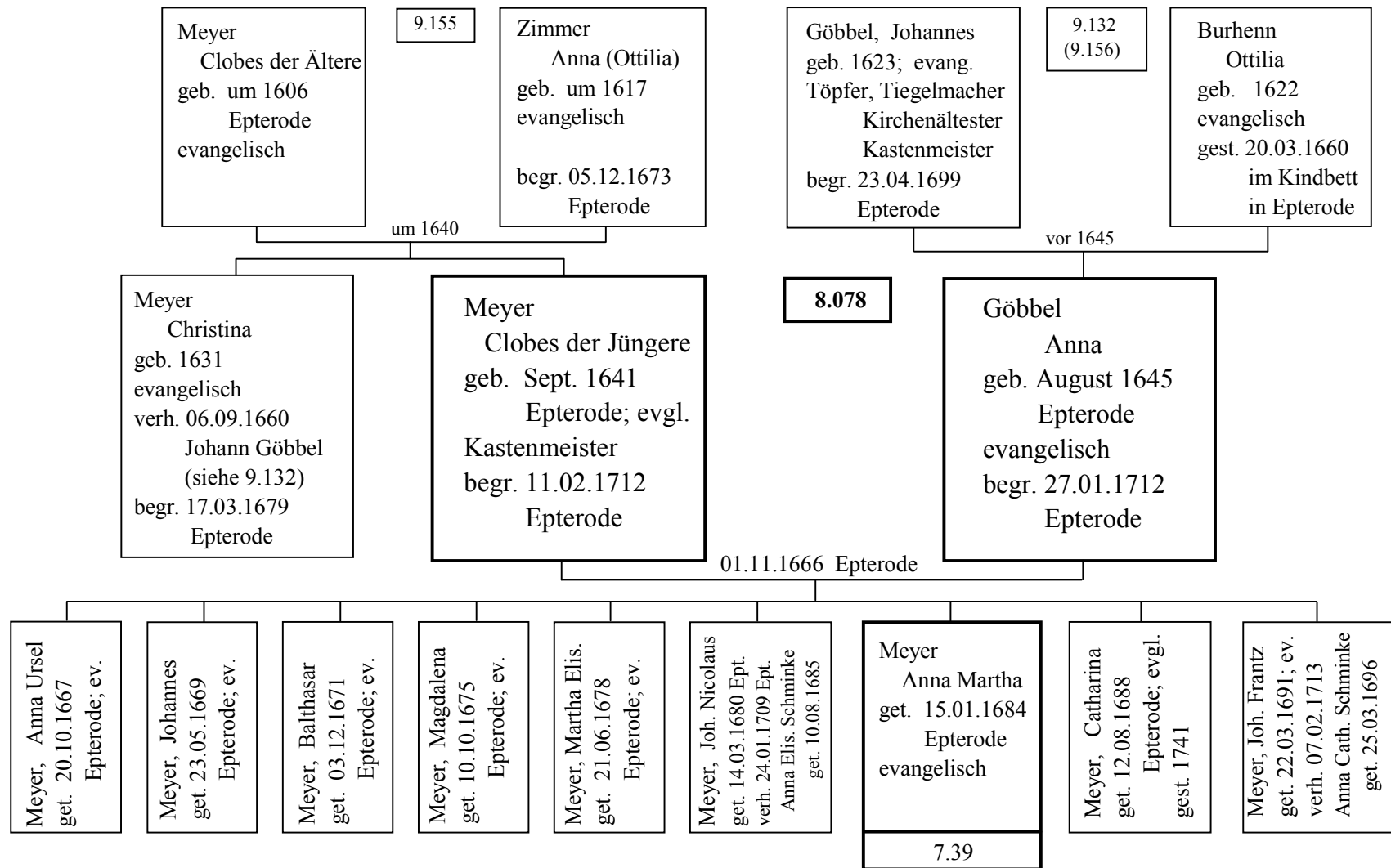
ANNO 1670

den 31. t. maji Caspar Günstel, Henrich
Günstels vom Neuenhagen, ehelicher Sohn Undt
Elisabetha, Hans Schminkens eheliche tochter
copuliret.

ANNO 1671

den 13. t. julii Stephan Liphardt, Hansen
Liphardts des eltern ehelicher hinterlassener
Sohn. Undt Ursula, johannes Göbbels
töpfers, eheliche tochter, copuliret.

8.078 Klobes Meyer, sen. - Anna Göbell



Clobes (Nikolaus) Meyer

Clobes wurde im September 1641 in Epterode getauft. Drei Geschwister sind uns bekannt; Clobes ist das jüngste Kind.

Clobes war Kastenmeister (Rendant der Kirchengemeinde).

Clobes hatte ein Schwester (oder Halbschwester) Christina, etwa zehn Jahre jünger als er. Diese wurde die zweite Frau des Johannes Göbbel und somit Stiefmutter für die Kinder aus der ersten Ehe ihres Mannes. Die älteste Tochter war Anna, geb. 1645. Clobes heiratete diese Anna, also die älteste Stieftochter seiner Schwester. (vgl. dazu 9.132)

Anna Göbbel

Anna wurde im August 1645 in Epterode geboren. Sie war das älteste von 17 (!) Kindern ihres Vaters; ihre Mutter starb im Kindbett bei der Geburt des neunten Kindes. Anna war damals 14 Jahre alt. Der Vater heiratete ein zweites Mal, eben die Schwester des Clobes Meyer sen.; Anna bekam noch einmal acht Halbgeschwister. Über eines dieser Kinder, Anna Gertrud, get. am 27. Dezember 1666, wurde sie Patin.

Auch die Schwester (Anna) Ursula (8.66) gehört zu unseren Vorfahren. Als etwa 150 Jahre später, am 1. Januar 1808, Johann Justus Rösing und Anna Catharina Liphardt heirateten, wussten diese beiden vielleicht nicht, dass sie miteinander verwandt waren, und zwar im 5. Grad.

Heirat und Kinder

Am 1. November 1666 haben Clobes und Anna in Epterode geheiratet. Clobes war damals 25 Jahre, Anna 21 Jahre alt. Neun Kinder haben die beiden gehabt:

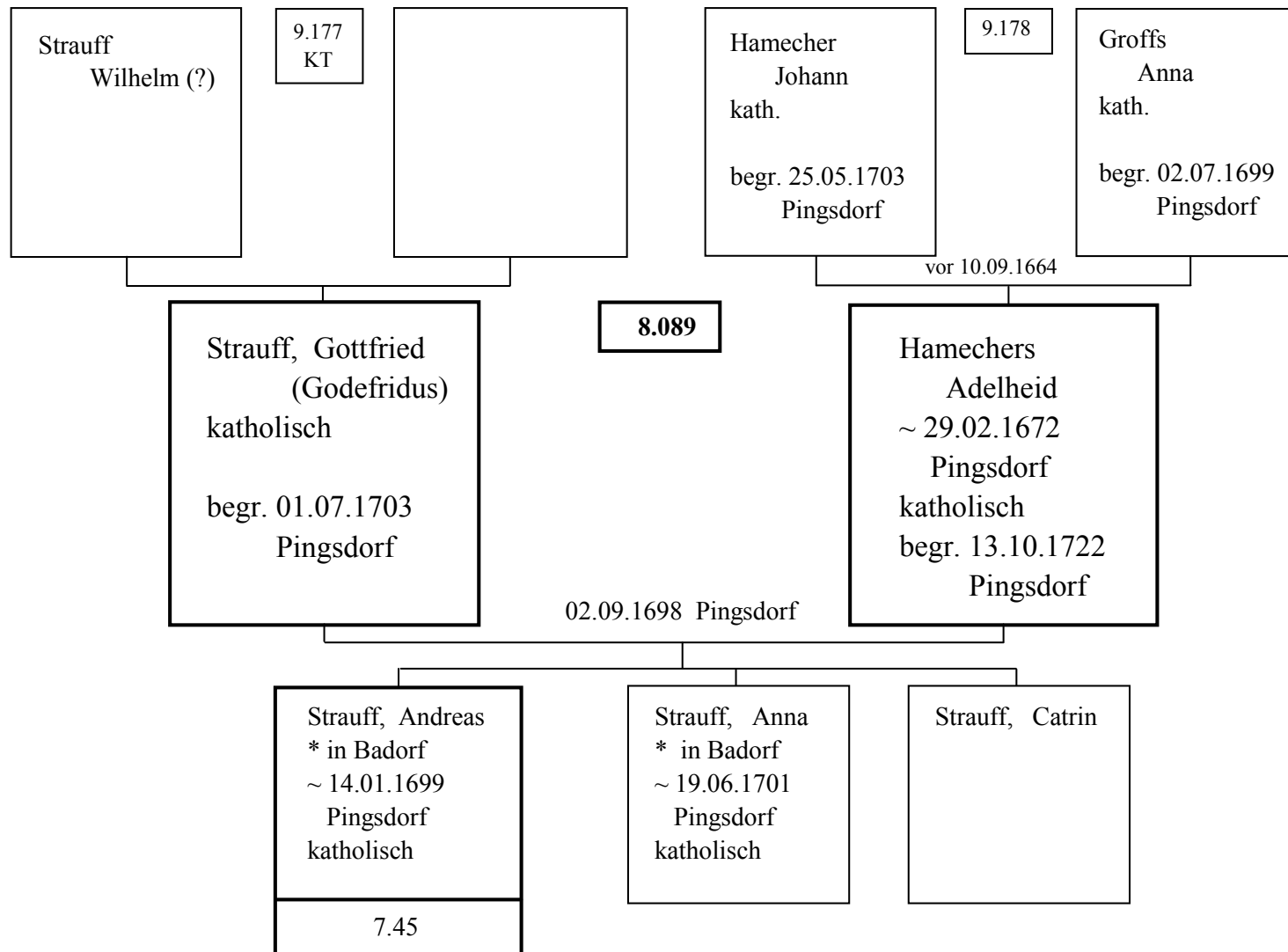
1. Anna Ursel ~ 21.10.1667
2. Johannes ~ 23.05.1669
3. Balthasar ~ 03.12.1671
4. Magdalena ~ 10.10.1675
5. Martha Elisabeth ~ 21.06.1678
6. Johann Nicolaus ~ 14.03.1680
∞ 24.01.1709 Anna Elisabeth Schmincke
~ 10.08.1685
7. Anna Martha ~ 15.01.1684Die Urahne
8. Catharina ~ 12.08.1688
+ 1741
9. Johann Frantz ~ 22.03.1691
∞ 07.02.1713 Anna Cath. Schmincke
~ 25.03.1696

Alle Kinder wurden in Epterode geboren und dort evangelisch getauft.

Tod der Eltern

Clobes und Anna starben innerhalb von 14 Tagen: Anna am 27. Januar 1712 im Alter von 66 Jahren, Clobes am 11. Februar des gleichen Jahres; er wurde 70 Jahre alt.

8.089 Gottfried Strauff - Adelheid Hamechers



Gottfried Strauff

Wann Godefridus (Gottfried) Strauff geboren wurde, wissen wir nicht. Da er vor dem 14. Januar 1699 (Taufe des Andreas) geheiratet hat, dürfte er spätestens 1679 geboren sein.

Tod der Eltern

Gottfried wurde am 1. Juli 1703 begraben, zwei Jahre nach der Geburt der Anna. Adelheid überlebte ihren Gatten um 19 Jahre; sie wurde am 13. Oktober 1772 beigesetzt.

Adelheid Hamechers

Auch wann Adelheid Hamechers (bzw. Hamächers) geboren wurde, ist nicht bekannt.

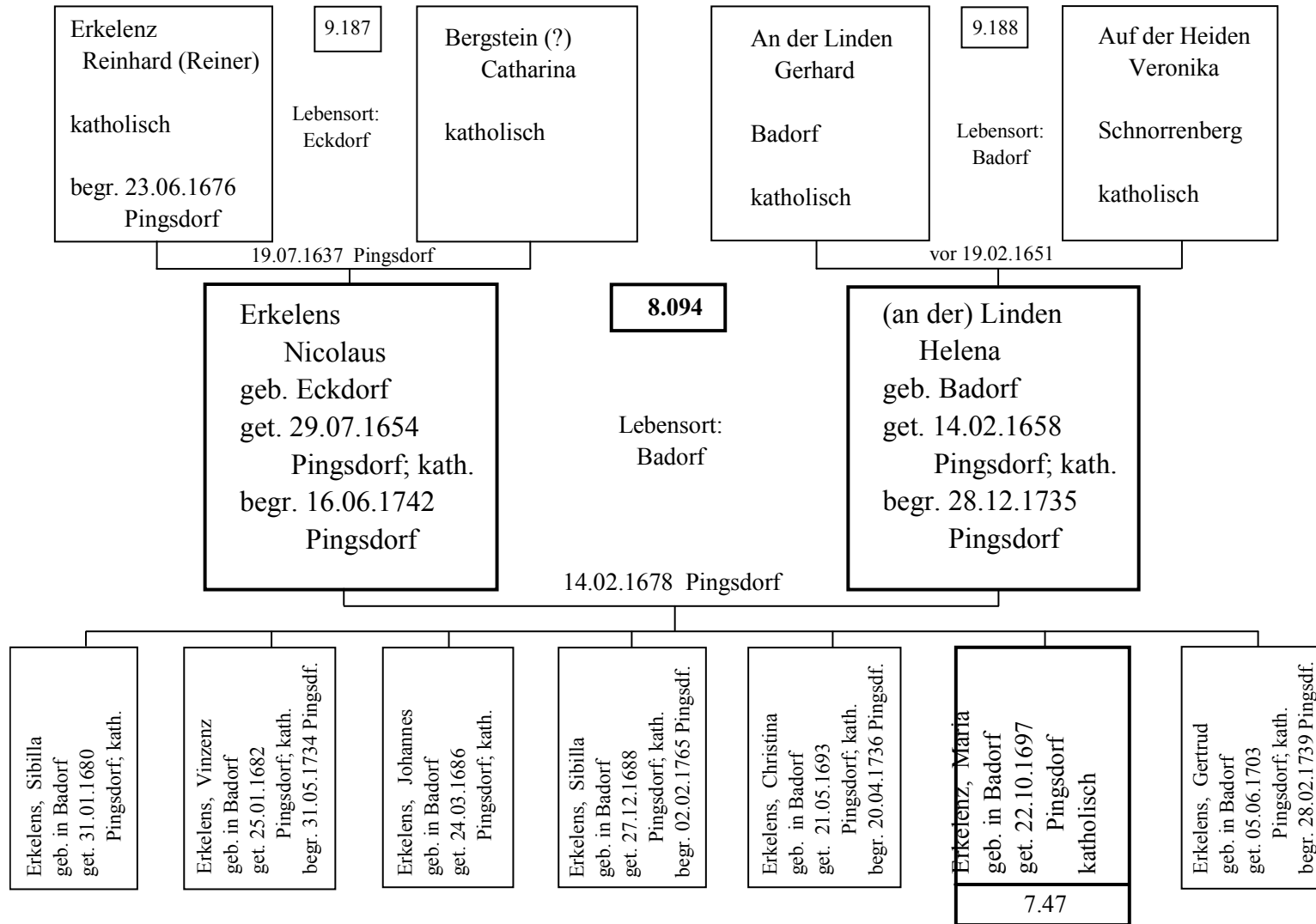
Heirat und Kinder

Die beiden haben am 2. September 1698 geheiratet. Drei Kinder sind bekannt:

1. Andreas * in Badorf Der Urahn
 ~ 14.01.1699 Pingsdorf
2. Anna * Badorf
 ~ 19.06.1701 Pingsdorf
3. Catrin ¹

¹ Segschneider erwähnt noch das Kind „Catrin“; weitere Daten nennt er jedoch nicht.

8.094 Nikolaus Erkelenz - Helena Linden



Nikolaus Erkelenz

Geboren wurde Nikolaus in Ecodorf, getauft am 29. Juli 1694 in Pingsdorf.
Seine Eltern waren Reinhard Erkelenz und Catharina Bergstein.

Helena Linden (An der Linde)

Helena wurde am 14. Februar 1658 in Pingsdorf getauft; geboren wurde sie in Badorf als Tochter von Gerhard an der Linden und Veronika auf der Heide.

Heirat und Kinder

Die Beiden haben am 14. Februar 1678 in Pingsdorf geheiratet. Nikolaus war 23 Jahre alt, Helena wurde am Hochzeitstag 20 Jahre alt. Sieben Kinder sind bekannt:

1. Sibylla ~ 31.03.1680 Pingsdorf
 ∞ 01.04.1731 Trimborn, Matthias
2. Vinzenz ~ 25.01.1682 Pingsdorf
 ± 31.05.1734
3. Johannes ~ 24.03.1686 Pingsdorf
4. Sibylla ~ 27.12.1688 Pingsdorf
 ∞ 21.06.1718 Offer, Matthias
 ± 02.02.1765

5. Christina ~ 21.05.1693 Pingsdorf
 ∞ 24.01.1720 Leyendecker, Wilhelm
 ± 20.04.1736

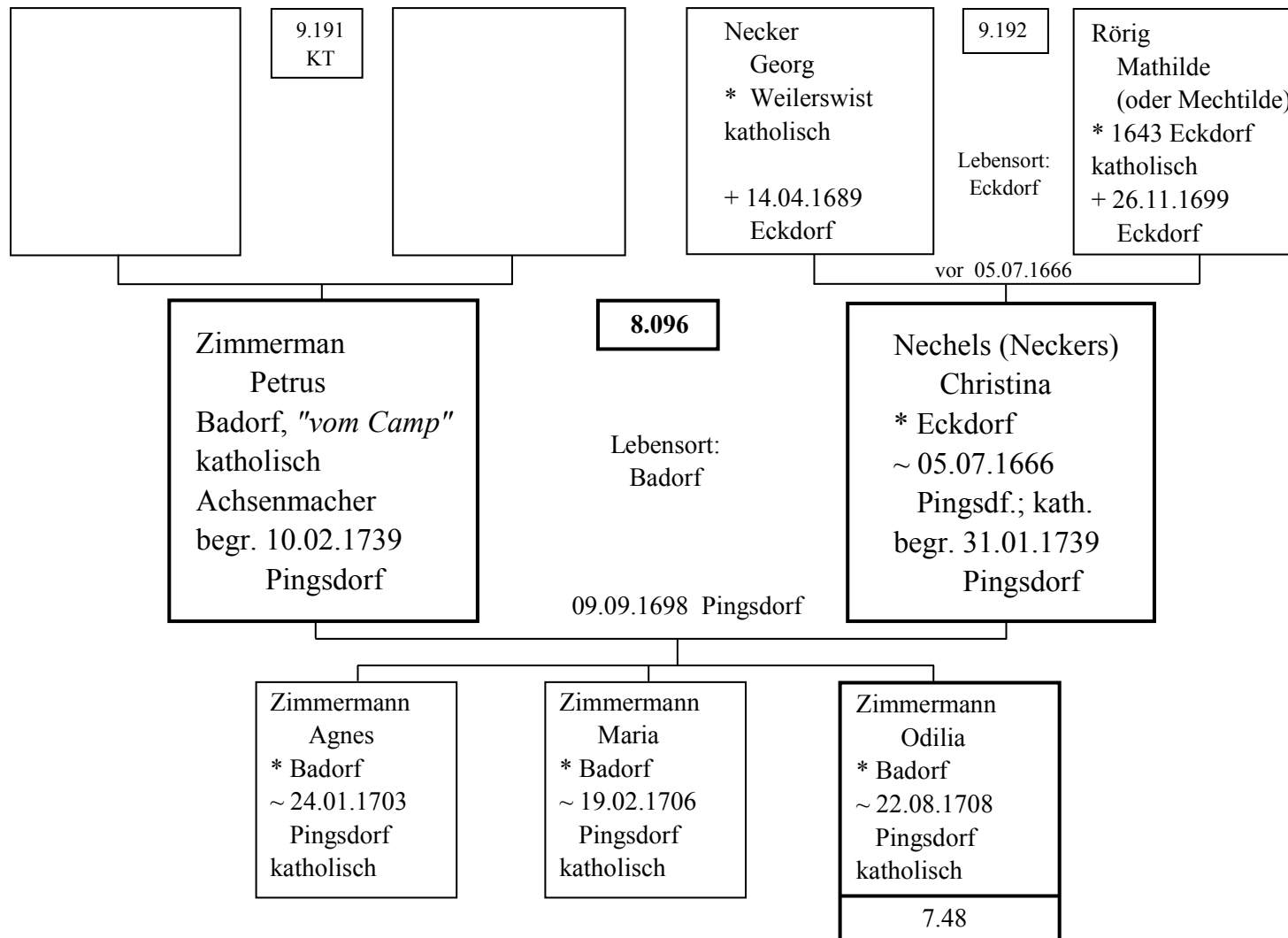
6. Maria ~ 22.10.1697 Pingsdorf Die Urahne (7.47]
 ∞ 12.08.1727 Derkum, Matthias
 ± 05.07.1766

7. Gertrud ~ 05.06.1703 Pingsdorf
 ∞ 02.09.1731 Zimmermann, Jakob
 ± 28.02.1739

Tod der Eltern

Helena wurde am 28.12.1835 begraben; sie wurde 77 Jahre alt. – Nikolaus überlebte seine Frau um 6 Jahre; er starb im Alter von 88 Jahren und wurde am 16. Juni 1742 beigesetzt.

8.096 Peter Zimmermann - Christina Nechels



Peter Zimmermann

Wann Peter geboren wurde und wer seine Eltern waren, ist nicht bekannt. Peter war Achsenmacher.

Christina Nechels oder Neckels

Geboren in Eckdorf als Tochter von Georg Necker und Mathilde Rörig, wurde sie am 5. Juli 1666 in Pingsdorf getauft.

Heirat und Kinder

Am 9 September 1698 haben Peter und Christina in Pingsdorf geheiratet. Drei Kinder sind bekannt:

1. Agnes * Badorf
~ 24.01.1703 Pingsdorf

2. Maria * Badorf
~ 19.02.1706 Pingsdorf

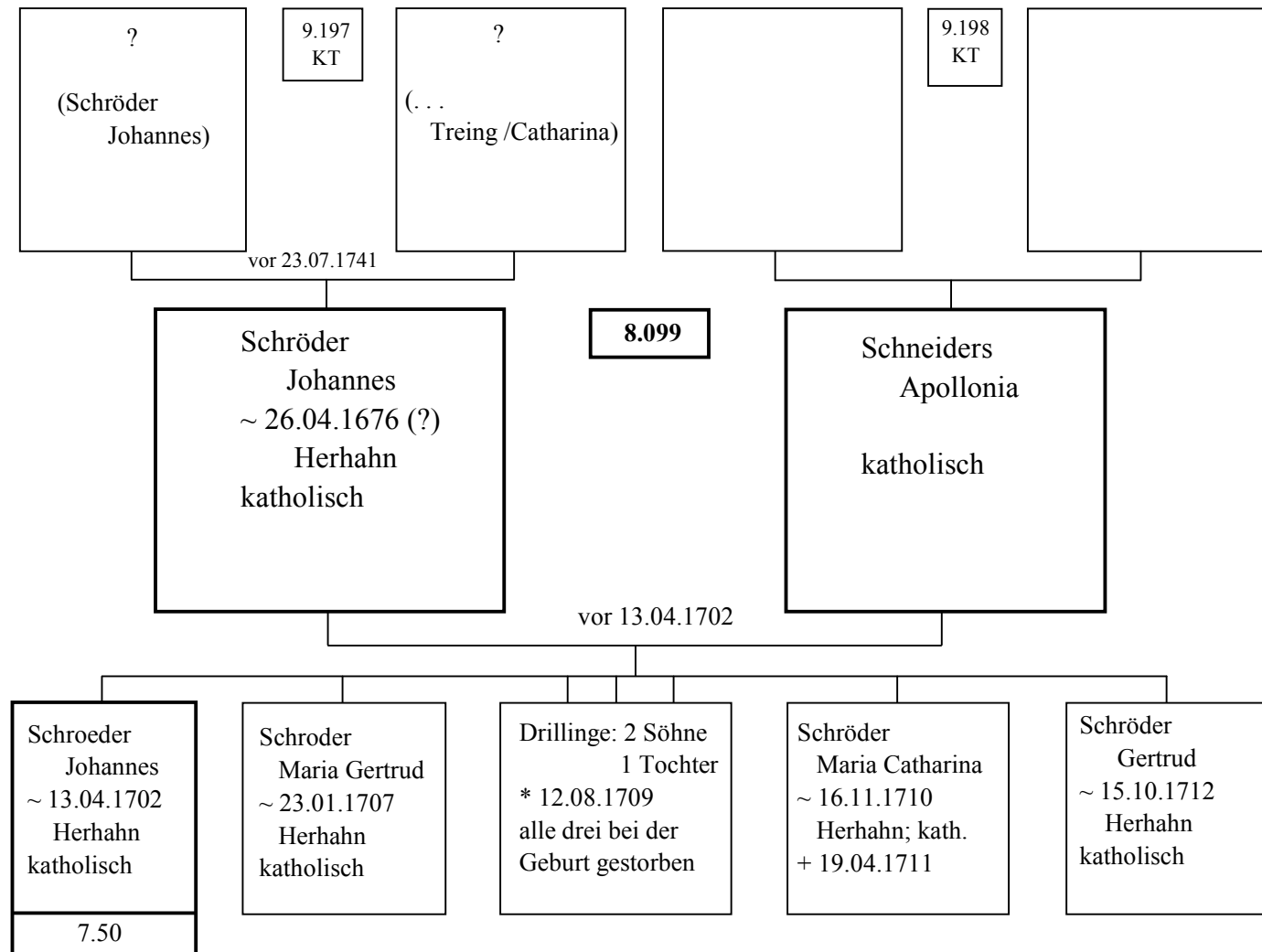
Odilia * Badorf
~ 22.08.1708 Pingsdorf

Die Urahne (7.48)

Tod der Eltern

Christina wurde am 31. Januar 1739 beigesetzt; sie wurde 72 Jahre alt. Wenige Tage später starb auch ihr Mann im Alter von ; er wurde am 10. Februar 1739 beigesetzt.

8.099 Johannes Schröder - Apollonia Schneiders



Johannes Schröder

Johannes Schröder wurde vermutlich am 26. April 1676 in Herhahn geboren. Wahrscheinlich waren Johannes Schröder und dessen Ehefrau Catharina seine Eltern

Apollonia Schneiders

Wann Apollonia geboren wurde und wer ihre Eltern waren, ist nicht bekannt.

Eheschließung und Kinder

Da die kirchlichen Bücher erst 1708 beginnen, ist das Datum der Eheschließung unbekannt; es muss vor dem 13. April 1702 liegen.

Johannes * 13.04.1702 Der Urahn

Maria Gertrud * 25.01.1707

Am 12. August wurden Drillinge geboren: „legitima abortive nati sunt tres infantes uno partu: 1. filius, 2. filia, 3. iterum filius (als Fehlgeburt geboren in einer Geburt: 1. ein Sohn, 2. eine Tochter, 3. wiederum ein Sohn); die Kinder wurden am 13. August beigesetzt.

Maria Catharina * 16.11.1710; + 19. April 1711, ½ Jahr alt.

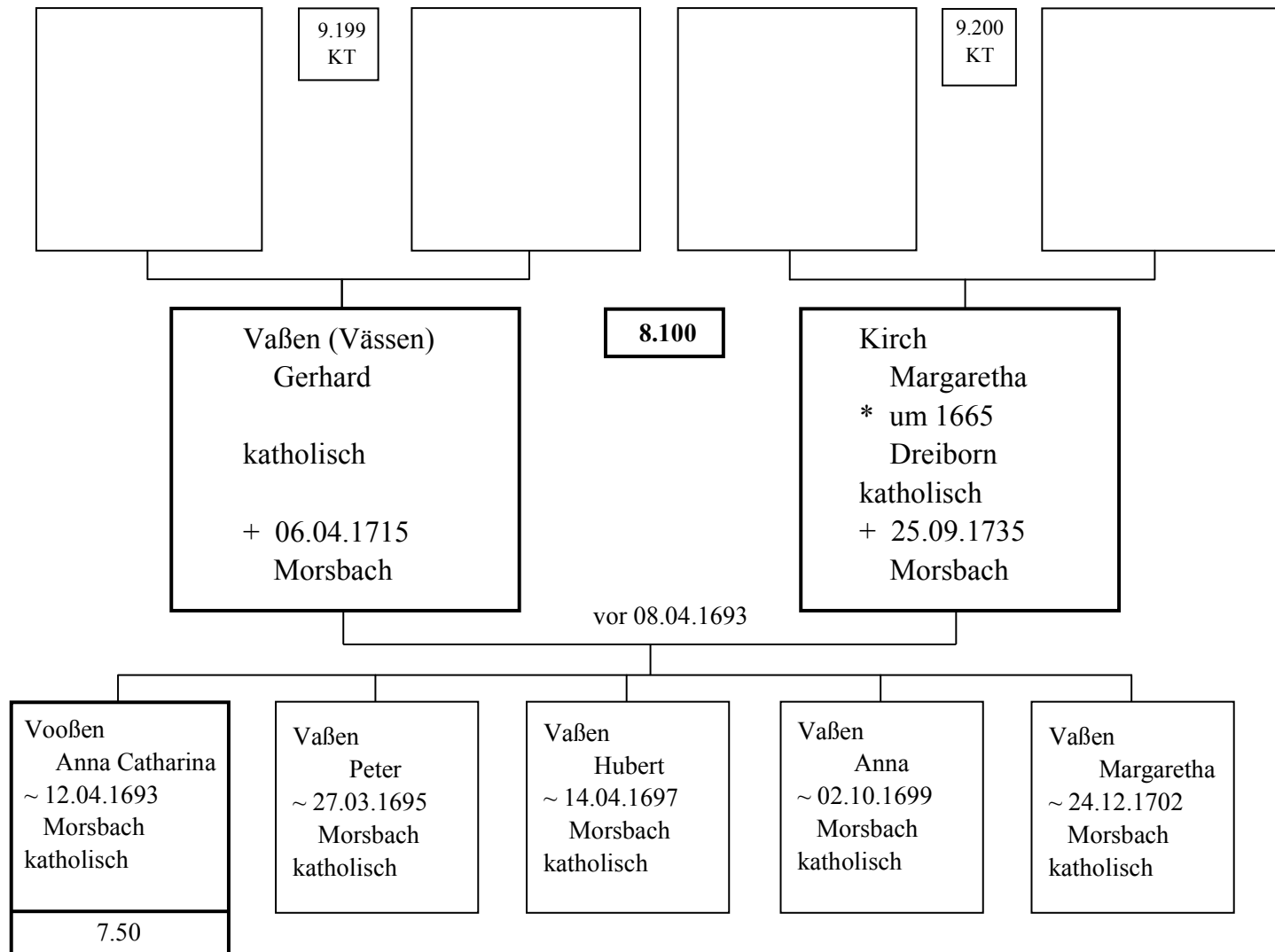
Gertrud * 15.10.1712

Die Familie hat in Herhahn gewohnt; dort wurden die Kinder geboren und katholisch getauft.

Tod der Eltern

Wann die Eltern gestorben sind, ist nicht bekannt.

8.100 Gerhard Vaßen - Margaretha Kirch



Gerhard Vaßen und Margaretha Kirch

Wann Gerhard Vaaßen geboren wurde, ist unbekannt. Margaretha Kirch muss nach der Eintragung bei ihrem Tod um 1665 geboren sein.

3. Hubert * 14.04.1697

4. Anna * 02.10.1699

5. Margaretha * 24.12.1702

Eheschließung und Kinder

Weder in den Büchern von Olef (dazu gehörte Herhan) noch von Wolseiffen wurde die Eheschließung von Gerhard und Margaretha gefunden. Fünf Kinder der Beiden sind bekannt.

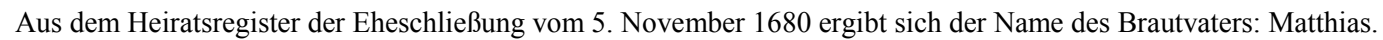
1. Catharina * 12.04.1693

Die Urahne (7.50)

2. Peter * 27.03.1695

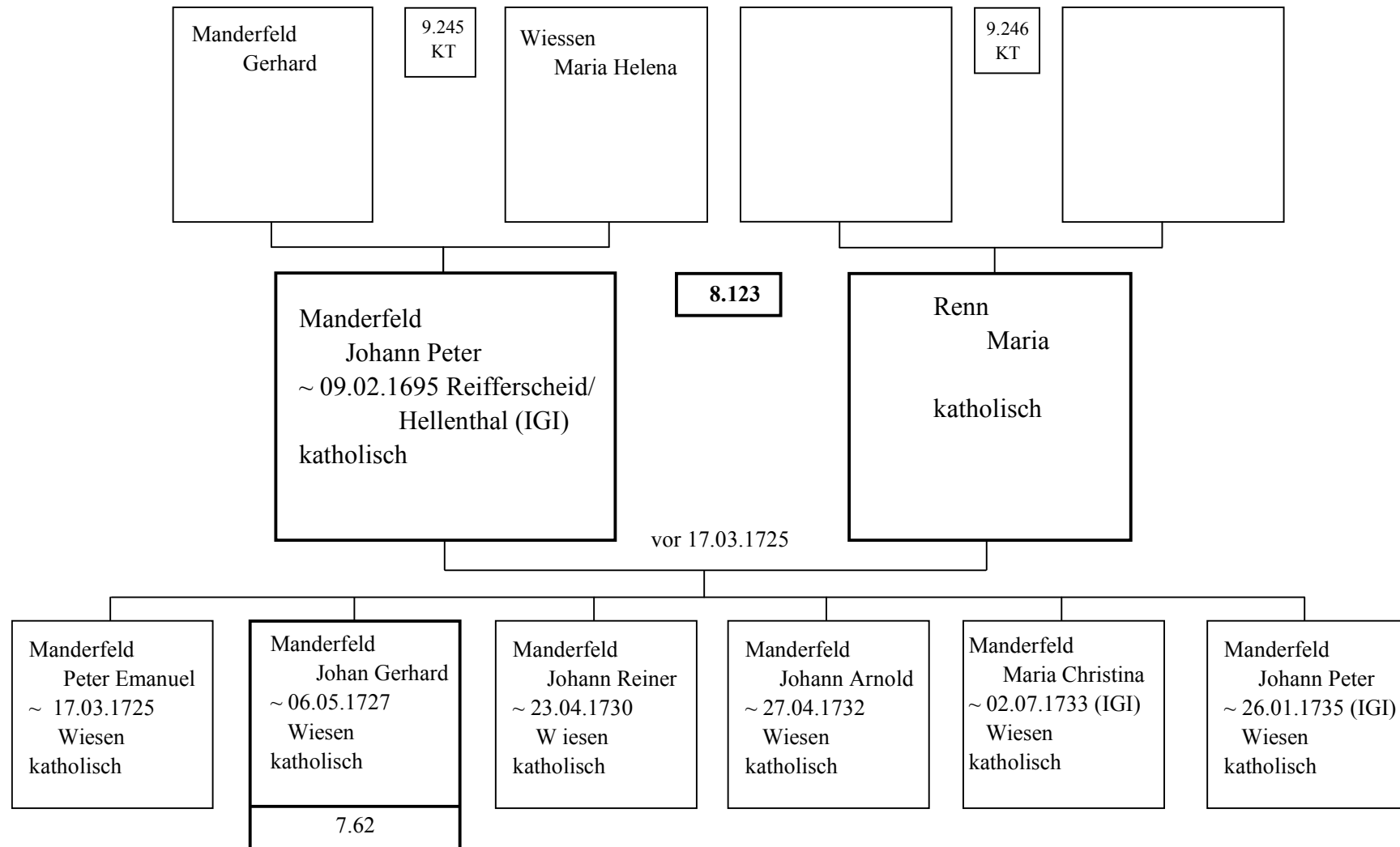
Tod der Eltern

Gerhard Vaaßen starb am 6. April 1715 in Morsbach; Margaretha verschied am 25. September 1735 im Alter von 70 Jahren.



Weitere Daten sind nicht bekannt

8.123 Johann Peter Manderfeld - Maria Renn



Johann Peter Manderfeld und Maria Renn

Johannes Peter wurde am 9. Februar 1695 in Reifferscheid/Hellenthal getauft.

Wann Maria Renn geboren wurde, ist nicht bekannt.

Die Beiden haben vor 17.03.1725 geheiratet.

Sechs Kinder der beiden sind bekannt:

Peter Emanuel ~ 17.03.1725 in Wiesen

Johann Gerhard ~ 06.05.1727 in Wiesen

Johannes Reiner ~ 23.04.1732 in Wiesen

Johannes Arnold ~ 27.04.1732 in Wiesen

Maria Christina ~ 02.07.1733 in Wiesen

Johann Peter ~ 26.01.1735 in Wiesen

Der Urahn (7.62)